



HEISIGMENTAL 2019 NEWS



Inhalt



HSG Leimental

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir waren SPL1 3

DAMEN 1

Rückblick auf eine turbulente Saison 5

HERREN 1, 1. LIGA

2-mal Ziel erreicht 8

DAMEN 2, 1. LIGA + SG OBERWIL DAMEN 3. LIGA

Das Saisonziel war von Anfang an klar! ... 10

JUNIOREN U19 INTER

Eine erfolgreiche Saison trotz vielen Verletzten 11

SPONSOREN

HSG Freunde 12

JUNIORINNEN FU16 ELITE

Im Mai 2018 waren alle gespannt... 14

JUNIORINNEN FU14 ELITE

We were used to be on fire. We nearly did it. We go on..... 16

WILLISAU

Trainingscamp 2018 18

PERSÖNLICHES

Wir gratulieren 19



HBBB Binningen

PRÄSIBERICHT

«Verein» 21

TK-BERICHT 2018/2019

Eine zufriedenstellende Saison. 23

4. LIGA MÄNNER

«Jetzt stehen wir in den Aufstiegsspielen». 25

SAISONBERICHT F3 BINNINGEN

«Und wieder eine Saison geschafft» 26

SENIOREN «PARTISANEN»

Von Kleinen, Dicken und anderen Überraschungen 26

SG LEIMENTAL U17

Ende gut, alles gut? 28

RÜCKBLICK DER U13

Das war eine tolle Saison 29

DIE U11 VON BINNINGEN

Eine nicht einfache Saison 30

MINI U9

Wir sind die Jüngsten 31



HC Oberwil

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

1. Saison in der höchsten Liga! 33

HV VOM 26. JUNI 2018

Protokoll der 57. Hauptversammlung. 34

TK-CHEF

Spannende Saison in allen Bereichen! 37

JUNIORENCHEF

Kurzbericht in Gedichtform 37

HERREN 4. LIGA SG HCO/HCT

Die Saison von aussen betrachtet 38

ALThERREN VOLLEYBALL

Und immer noch sind sie am «Bällele»! ... 39

ALThERREN-WANDERGRUPPE

Die HCO-Wandergruppe alive 39

DAMEN 3

Mission accomplished – 2. Liga, wir kommen! 40

JUNIOREN + JUNIORINNEN U13

Eins, zwei, drei... HC OBERWILLLLLLL!!!! 42

SAISONRÜCK-/AUSBLICK U9/11

Mein Jahr als Trainerin 43

10 JAHRE EHF CL

Final4 in Köln 45

PLAUSCHTURNIER

Still alive 46

ANLASS

Ei, ei, ei; da kommt was geflogen 47



HC Therwil

BERICHT HC THERWIL PRÄSIDENT

HC Therwil - #eClubWoLäbt!!! 49

TK-BERICHT

Wann ist eine Saison erfolgreich? 51

DAMEN 3. LIGA

Wir haben es geschafft. 52

DIE U15 DES HC THERWIL

Interaufstieg perfekt! 53

DIE U13 DES HC THERWIL

Zufriedenheit 54

SAISONBERICHT HC THERWIL TEAM U11

Herausforderungen spielerisch meistern... 55

BERICHT DER U9 DES HCT 2018/2019

Immer mit vollem Einsatz. 55

RÜCKBLICK

30 Jahre HC Therwil – ein grosses Jubiläum 57

112. EIERLÄSET IN THERWIL

900 Eier, rote Köpfe, Tradition und viel Einsatz vom HCT 59

27. HANDBALL MINITURNIER:

Wenn Nachwuchshandballer in Therwil im Mittelpunkt stehen 61

www.hsg-leimental.ch

HSG
LEIMENTAL
news 2019

IMPRESSUM

Redaktionelle Mitarbeiter

Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Roland Metzmeier, Lars Beuge, Francesco Monteleone

Redaktionsadresse

HC Oberwil, Postfach, 4104 Oberwil, news@hsg-leimental.ch

Druck

Auflage: 1000 Exemplare

Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL

Wir waren SPL1

Auf der höchsten Handballbühne der Schweiz haben wir uns präsentiert und gezeigt, dass auch in der Nordwestschweiz Frauenhandball gefördert wird. Das es nach einer Saison vorbei ist, soll kein Beinbruch sein, sondern eine Chance.

Diese Saison hat gezeigt, dass wir uns nicht verstecken müssen. Der Unterschied neben dem Spielfeldrand ist ein anderer als der auf dem Spielfeld, wo wir abgestiegen sind. Die Saison hat uns gezeigt, wir können es, müssen es aber besser machen um oben zu bleiben.

Die Grundlagen für die Organisation wurden vom Kernteam erarbeitet. Die Umsetzung wurde aufgrund zu vieler Baustellen zu wenig konsequent verfolgt. Darum braucht es hier einen Zusatzaufwand um für die neue Saison besser aufgestellt zu sein. Mit fünf Teams braucht es breitere und abgestimmte Strukturen die ihre Aufgaben selbständig umsetzen. An der GV/HV der Stammvereine wird im Detail darüber informiert. Parallel wird auch bei der HSG Juniorinnen Nordwest (Name auf Saison 2019-2020 angepasst, aufgrund Verwechslungen mit Junioren) die Struktur mit einem Koordinator der nur diese Aufgabe hat und einem Aufsichtsgremium der Vereine verbreitert.

Sorgen macht mir, dass wir in den drei Stammvereinen auf den Junior nur noch ein Team pro Alterskategorie haben. Bei den Juniorinnen wird es für das U14 Team sehr knapp. Bei den Aktiven sind wir schon auf Spielgemeinschaften (SG) mit Vereinen ausserhalb des Leimental angewiesen. Was be-

deutet das für die Zukunft der Stammvereine und der HSG Leimental? Ich persönlich bin der Meinung, dass ich in fünf Jahren keine Sorgen mehr habe, da es keine Teams mehr gibt. Ist das was wir/ihr wollt? NEIN! Darum fordere ich die Stammvereine auf, den Nachwuchs wieder zu vergrössern damit es mehr Teams gibt. Dass es möglich ist, zeigen wir auf den Stufen U09 bis U13, jetzt braucht es auch für Stufe ab U15 aufwärts. Ausruhen darf man sich leider nicht, es ist ein kontinuierliches Arbeiten das gemacht werden muss, mit mehr Leuten und laufend neu weiterentwickelten Ideen.

*Francesco Monteleone
Präsident HSG Leimental*



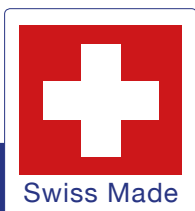
Die Mobiliar ist Presenter von Handball Schweiz. Sie engagiert sich als Topscorer-Sponsorin und unterstützt damit den Nachwuchs aller NLA- und SPL1-Teams.

Mehr Informationen auf www.mobiliar.ch/topscorer

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.
Und wir die passende Lösung.

 **G & H**
Insekten
Schutzgitter



Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, www.g-h.ch

Damen 1

Rückblick auf eine turbulente Saison

Nach dem Aufstieg in die erste Schweizer Liga wollte die Leimentaler Equipe sich in der Saison 2018/19 natürlich auch in der SPL1 beweisen. Den Saisonrückblick der ersten Leimentaler Equipe mit zahlreichen Höhen und Tiefen gibt's im Liveticker:

Erste Halbzeit

01:09 Premiere in der SPL1 beim LC Brühl. Nach intensiver Sommervorbereitung und erschwerten Anfahrtbedingungen schnuppert die HSG Leimental erstmals SPL1-Luft in St. Gallen. Bereits hier zeigt sich, dass in der SPL1 ein etwas anderer Wind mit mehr Härte und Tempo weht.

16:09 Gegen den HV Herzogenbuchsee sichert sich die Leimentaler Equipe mit einem 27:27 die ersten Punkte.

17:10 Beinahe Zeitstrafe gegen Spono Eagles. Im 1/8-Final des Schweizer Cups setzen die Baselbieterinnen ein grosses Ausrufezeichen und zwingen Doublelegewinner Spono Eagles in die Verlängerung. Am Schluss schrammt das Leimentaler Team haarscharf an der Sensation vorbei und unterliegt nach 70 Minuten mit 45:42.

28:10 Verwarnung gegen LC Brühl Handball. Kurz vor Weihnachts-Halbzeitpause machen die Leimentalerinnen erneut auf sich aufmerksam. In heimischer Halle legt das Team einen se-

henswerten Auftritt aufs Parkett und ringt dem LC Brühl beinahe Punkte ab. Am Ende unterliegt das Heimteam knapp mit 24:25.

30:00 Pausenbilanz: Die Leimentalerinnen überwintern auf dem letzten Tabellenrang. Nichtsdestotrotz muss gesagt werden, dass die Stimmung im äusserts schmalen Kader top ist und es in der ersten Hälfte der Saison auch immer wieder positive Ereignisse gutzuschreiben gab.

Zweite Halbzeit

01:01 Gelbe Karte gegen HSG Leimental. Der Start nach der Winterpause gestaltet sich für die Leimentaler Mannschaft harzig. Trotz einiger Lichtblicke ist schliesslich klar, dass die Equipe um Thomas Mathys und Christoph Herde die zweite Saisonhälfte in der Auf-/Abstiegsrunde der SPL1/2 verbringen wird.

10:02 Fehlwurf von HSG Leimental. Der Einstand in die Auf-/Abstiegsrunde gelingt nicht ganz wunschgemäss. Gegen Herzogenbuchsee und Winterthur müssen sich die Leimentalerinnen jeweils knapp geschlagen geben.

11:03 Tor durch Team «jung»! Auch unsere Youngsters können sich immer besser in Szene setzen und zeigen, was sie im Laufe der Saison alles mitnehmen konnten. Den Rest der Mannschaft freut's, denn: Jedes erste Tor in der SPL1 beschert dem Team von der jeweiligen jungen Torhüterin eine süsse Kuchenüberraschung

12:03 Die Leimentalerinnen holen sich weitere Punkte im Kampf





Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

**Raiffeisenbank
Therwil Ettingen**
Bahnhofstrasse 30
4106 Therwil
Telefon 061 725 26 00

**Raiffeisenbank
Birsig**
Hauptstrasse 16
4104 Oberwil
Telefon 061 406 22 22

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

gegen den Abstieg. Nun gilt es, am Ball zu bleiben.

12.13 Technischer Fehler durch HSG Leimental. Die lange und harte Saison sowie die schmale Kaderbreite und müden Beine machen sich bemerkbar. Die HSG verschenkt wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg und sieht sich unter Zugzwang.

13.04 Im wegweisenden Spiel gegen GC Amicitia Zürich erleidet die Leimentaler Equipe einen Totalausfall und muss sich geschlagen geben. Die Chancen

auf den Ligaerhalt sinken. Auch in den kommenden Partien kann die HSG nicht überzeugen, der Abstieg in die SPL2 ist somit Tatsache.

27.30 Saisonverabschiedung ohne Bericht. Rückblickend lässt sich trotzdem sagen: Was für eine Saison! Unser schmales Team hat zusammen gelacht, geschwitzt, um Siege gezittert, insgesamt 664 Tore erzielt, 18 Niederlagen in 23 Spielen eingesteckt und trotzdem nie aufgegeben, 59x2 Minuten auf der Spielerbank abgessen, sich ab und an vergessen im Teamplanbuch einzutragen, gefühlt tausend

Stunden den Hallenboden geputzt, auch mal eine Partie wegen vergessenem zweiten Leibchensatz mit Überziehern bestritten, Kuchen gegessen, Bierchen getrunken, sich über vergessene Utensilien von Mitspielerinnen gefreut («Buess!») und sich vor allem nie die Freude am Handball nehmen lassen.

**Wir sagen Danke Saison 18/19!
See you next year!**

b ballco
sportlich clever



www.ballco.ch
OFFIZIELLER BALLSPONSOR DER



Herren 1, 1. Liga – Saison 2018/19

2-mal Ziel erreicht

Nach erfolgreich gestaltetem Klassenerhalt in der letzten Saison gab es für die 1. Herrenmannschaft der HSG Leimental eine neue Zielsetzung für die Saison 2018/19. Mit dem Abstieg wollte man nichts zu tun haben und somit wurde in der Hauptrunde ein Platz unter den ersten vier angestrebt, um sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Um dies zu erreichen, plante Trainer Paul Scherb mit dem Team eine intensive Vorbereitung. Erstmals konnte in dieser Saison zum körperlichen Aufbau das Angebot der Physiotherapie Kraftwerk in Basel genutzt werden. #Pumpe



Ebenfalls im Zuge der Vorbereitung nahm das Team am Trainingscamp in Willisau teil. Das Team hatte in der Woche viele gute Trainings und noch mehr Spass. Ebenfalls konnte es sich in einem Testspiel mit dem STV Willisau beweisen und gewann vor der Kulisse bestehend aus den Handballjunioren der HSG Leimental, die ebenfalls wie jedes Jahr zum Trainingslager angetreten waren, hochverdient.



zurück und blieb bis Mitte Oktober verlustpunktlos. Insgesamt musste das Team in der Hauptrunde nur sehr wenige Dämpfer einstecken und konnte sich mit insgesamt 10 Siegen und nur drei Niederlagen einen Platz in der Aufstiegsrunde und somit den Klassenerhalt bereits nach der ersten Saisonhälfte sichern. Am Ende einer erfolgreichen Hauptrunde stand die HSG Leimental zuoberst in der Tabelle. #TamamTamam #erstePlatz

Die harte Vorbereitung zahlte sich aus und die HSG Leimental konnte sich in den ersten drei Spielen jeweils zwei Punkte sichern. Anschliessend stand im diesjährigen Schweizer Cup ein Highlight an. Mit GC Amicitia Zürich kam ein Nationalliga A Verein ins Leimental, um sich mit dem Erstligisten zu messen. Die Partie endete erwartungsgemäss zugunsten des höherklassierten GC, jedoch hat sich die HSG wacker geschlagen, auch wenn sich das im Resultat nicht widerspiegelt. Das Spiel ging mit 18:39 verloren. #GCNatiB



Nach der deutlichen Niederlage kehrte die Mannschaft im Ligaalltag zum Siegen

Der Start in die Aufstiegsrunde gestaltete sich etwas harziger als der Beginn der Saison. Aus den ersten drei Partien konnten nur drei Punkte gewonnen werden. Alles in allem war das Tableau in der Rückrunde aber sehr ausgeglichen. In den meisten Spielen begegnete die HSG den Gegnern mindestens auf Augenhöhe und es gab einige spannende Matches. Einzig das Team aus Kreuzlingen konnte sich aus der Menge hervorheben und holte sich verdient Platz 1. Die Herren der HSG Leimental sicherten sich in der Aufstiegsrunde den zufriedenstellenden 4. Platz und erreichten somit auch in der Rückrunde das gesteckte Ziel. #Jubel #mirchön-nejoehnidabstiege



Auch ausserhalb der Sporthalle hat sich in dieser Spielzeit einiges ereignet. Als Matchvorbereitung und Teambuilding traf man sich in dieser Saison oftmals nach dem Training am Freitag um Karten zu spielen. Nicht selten nahmen an dieser gemütlichen Runde auch ehemalige Spieler der HSG Teil. #Frantic

Ebenfalls hat sich die erste Herrenmannschaft und die Junioren der U19, wie jedes Jahr, am Eierlesen in Oberwil beteiligt und konnte bei den Aktivmannschaften einen Doppelsieg feiern, da zwei Handballteams angemeldet wurden und beide der Konkurrenz davonliefen.

In anderen Sportarten als Handball konnten sich die HSG-Spieler ebenfalls beweisen. Beispielsweise beim Schwingen im



Schwingerclub Basel bei Raymond Stalder. #SchwingerkönigKaisi

Des Weiteren gab es diesen Sommer zu feiern, dass sich mit Joshua Seewer der erste Spieler der 1. Liga Mannschaft vermählt hat. Zum Hochzeitsfest war die ganze Mannschaft eingeladen und konnte einen sehr gelungenen Nachmittag mit dem Brautpaar geniessen. Wir gratulieren und bedanken



uns an dieser Stelle erneut bei Stephanie und Joshua Seewer. #JoshiGniesser

Nun ist Erholung angesagt um für die Vorbereitung und die nächste Saison Kraft zu tanken und an die gute Saison 2018/19 anzuknüpfen.

Adrian Schaad

Lieben Sie das Besondere?

thai fresh

thai fresh
Restaurant

Hauptstrasse 107
4147 Aesch
TEL. 061 751 33 33
info@fresh-aesch.ch

6 Tage geöffnet
Montag - Samstag
10-22 Uhr

Damen 2, 1. Liga + SG Oberwil Damen 3. Liga Das Saisonziel war von Anfang an klar!



Wir wollen die Aufstiegsrunde erreichen! Doch dies war gar nicht so einfach, mussten wir uns doch zuerst einmal als Team finden. Mehr als die Hälfte der Spielerinnen waren neu zur 1. Liga Mannschaft gestossen.

Dank eines tollen Trainingswochenendes in Pratteln, gelang uns dies aber ziemlich gut und wir waren für die neue Saison bereit. Schon in den ersten beiden Spielen konnten wir uns die ersten Punkte sichern. Beim dritten Spiel mussten wir unseren Kampfgeist stark unter Beweis stellen, leider reichte dies aber nicht und wir fuhren unsere erste Niederlage (19:18) ein. Das berühmte eine Tor zu wenig verfolgte uns diese Saison. Gleich mehrere Male mussten wir so eine Niederlage hinnehmen unter anderem

gleich 2 Mal gegen ATV/KV Basel. Nichtsdestotrotz erreichten wir unser Ziel und zogen als zweitplatziertes Team in die Finalrunde ein, auch wenn nur wegen des besseren Torverhältnisses.

Da wir unser Ziel bereits zur Saisonhälfte erreicht hatten, galt es nun Neues auszuprobieren, die jungen Spielerinnen noch besser einzubinden und motiviert weiterzuspielen. Oft lag der Sieg in Reichweite, doch konnten wir uns die ersten zwei Punkte erst nach dem vierten Spiel sichern. Neben dem Feld zeichnete sich die zweite Saisonhälfte eher als schwierig ab. Wir mussten drei junge Spielerinnen an die erste Mannschaft abgeben und somit fiel unser Kader eher mager aus,

auch weil zwei Spielerinnen zusätzlich ihren Rücktritt bekannt gaben.

Es galt sich mit dezimierter Anzahl Spielerinnen auf ein Neues zu finden. Hinzu kam, dass sich unsere Trainingssituation veränderte. Ab sofort trainierten wir am Donnerstag mit dem Team der SPL und nicht mehr wie üblich im «Gfäss» (mit der 3. Liga). Mit all diesen Veränderungen galt es umzugehen, sie anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Als Einheit konnten wir uns erneut finden. Dies zeigte sich vor allem am 31. März gegen ATV KV. Mit viel Kampfgeist und Einsatz gelang es uns in letzter Sekunde das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. ENDLICH gewannen wir mal ein Spiel mit dem einen Tor mehr! Juhhuu...

Dies gab uns das nötige Selbstvertrauen zurück und wir konnten die letzten Spiele erfolgreich beenden. Dies war ein schönes Ende der Saison. Wir wollten schliesslich immer zeigen, welches Potential in uns steckt, leider gelang uns dies aber nicht immer.

Alles in allem war die Saison durchgezogen. Oft zeigten wir über weite Strecken gute Leistungen, es fehlte aber das berühmte Quäntchen Glück und der letzte Biss. Dies möchten wir in der Saison 19/20 ändern.

Doch auch für die neue Saison 19/20 gilt das Gleiche wie für die vergangene; wir müssen uns als Team erneut finden. Es gab doch einige grosse und einschneidende Veränderungen: Unsere drei tollen und engagierten Trainer werden uns verlassen und auch unser Captain Latina Negroni und ihre Schwester Simona gehen neue Wege.

Wir von der 1. Liga sind gespannt, wer uns in der nächsten Saison trainieren wird und was für neue Gesichter wir willkommen heissen dürfen. Auf jeden Fall sind wir voller Vorfreude, Energie und wie immer bereit 'alles z'gäh und no meh'!

Wir sind aber auch traurig, dass die 'Gfäss'-Aera vorbei ist. Es war immer eine Freude mit Euch in der Halle zu stehen. An dieser Stelle auch nochmals herzlichen Dank an Michel, Silvio und Simon! Ihr hab es geschafft uns als «Hühnerhaufen» zu ordnen und zu fördern. Wir als Team hatten eine tolle Zeit, viel Spass und werden euch alle vermissen.

ABER: Man sieht sich immer zweimal im Leben – und in der Halle sowieso.

SCHNAUZ.



Junioren U19 Inter

Eine erfolgreiche Saison trotz vielen Verletzten



Die U19-Junioren der HSG blicken auf eine erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten zurück. Gestartet sind wir in die Saison mit einem grossen Ziel: Wir wollen den Klassenerhalt im U19 Inter schaffen. Dieses Unterfangen schien zu Beginn der Saison auch wirklich realistisch. Wir hatten einen guten Kader, welcher schon längere Zeit zusammengespielt hat und zudem zwei sehr kompetente und motivierte Trainer mit Reto und Yannick. Dementsprechend erfolgreich sind wir auch in die Meisterschaft gestartet: drei Siege und ein Unentschieden nach vier Spielen; eine Bilanz die sich durchaus sehen lassen konnte. Auch danach spielten wir konstant und solide weiter, und das obwohl sich zu diesem Zeitpunkt schon einige Spieler verletzt hatten. Verdientermassen standen wir drei Runden vor Schluss auch an zweiter Position und somit sogar auf einem Platz für die Aufstiegsrunde. Zu diesem Zeitpunkt konnte nur noch Lausanne uns diesen Platz streitig machen. Nach einem Unentschieden im Hinspiel reisten wir in der drittletzten Runde vor der Winterpause nach Lausanne, mit dem Ziel, den zweiten Platz zu festigen. In diesem Spiel zogen wir leider einen sehr

schlechten Tag ein und verloren das Spiel, trotz einer tollen Aufholjagd in der zweiten Halbzeit, knapp gegen stark aufspielende Lausanner. Somit waren wir nur noch zwei Punkte vor unseren dichtesten Verfolgern und hatten noch zwei Spiele zu bestreiten. Im nächsten Spiel zeigten wir dann unsere wahrscheinlich beste Saisonleistung gegen PSG Lyss, welche wir klar und deutlich besiegen und somit auch unser Torverhältnis stark verbessern konnten. Zum Abschluss der Hinrunde mussten wir zum unbesiegtsten Leader Solothurn. Da wir das deutlich bessere Torverhältnis als Lausanne hatten, wussten wir, dass wir versuchen müssen, mindestens einen Punkt zu holen oder im schlimmsten Fall nur möglichst knapp zu verlieren. Tatsächlich reichte es uns, trotz einer Niederlage gegen Solothurn, das Kopfan-Kopf-Rennen mit Lausanne für uns zu entscheiden und uns völlig überraschend für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Was für ein Erfolg!

Das erste Spiel in der Aufstiegsrunde startete vielversprechend. Wir verloren mit nur einem Tor ganz knapp gegen Aarau und schöpften Hoffnung, auch in der zweiten Saisonhälfte ein paar Punkte zu sammeln. Nach einem Unentschieden gegen Solothurn holten wir auch tatsächlich schon in unserem

zweiten Spiel den ersten Punkt. Doch dann kam der grosse Einbruch und wir verloren die nächsten Spiele gegen zum Teil übermächtige Gegner. Die Moral war getrübt, die Trainingspräsenz liess nach und die Spiele verloren wir demzufolge klar und deutlich. Als versöhnlicher Abschluss rafften wir uns aber noch einmal auf und zeigten jeweils eine ordentliche Leistung in den letzten drei Saisonspielen, die wir jeweils nur knapp mit drei Toren Differenz verloren.

Trotz des Einbruchs Mitte der zweiten Saisonhälfte kann das Team stolz auf seine Leistung sein. Vor allem die jungen Spieler, welche grösstenteils noch U17 hätten spielen dürfen, haben sich grossartig geschlagen und übernahmen sehr viel Verantwortung, da wir in dieser Saison mit vielen Verletzten zu kämpfen hatten. Aussenbandriss im Sprunggelenk, Kreuzbandriss und Knieprobleme sind nur Beispiele für die unzähligen Verletzungen, die wir in dieser Saison zu beklagen hatten. Vor allem die älteren Spieler fielen jeweils mehrere Wochen und Monate oder sogar die komplette Saison aus, weswegen die Leistung unseres jungen Teams umso höher anzusehen ist.

Abschliessend blicken wir also auf eine erfolgreiche Saison mit einem extrem jungen Team zurück. Wir danken den Trainern Reto und Yannick sowie auch Brummi und Hampe recht herzlich für die Unterstützung, das Engagement und den Willen während der gesamten Saison. Auch die Zuschauer bei unseren Heimspielen und die Eltern haben einen grossen Anteil an unserem Erfolg gehabt, für den wir uns herzlichen bedanken wollen.

Den Spielern, welche uns nun in Richtung Erstliga und Zweitliga verlassen, wünschen wir viel Erfolg bei ihrer nächsten Station und blicken auf eine tolle, gemeinsame Zeit zurück.

Für den Rest des Teams heisst es nun erst einmal pausieren und in ein paar Wochen mit neuen Kräften wieder in die Vorbereitung für die neue Saison zu starten. Wir freuen uns jetzt schon auf das Krafttraining bei Schläpfi! :-)



Sponsoren

HSG Freunde

- A** ABS Solution GmbH, Binningen
 Alabor Gartenbau AG, Binningen
 Alfred Gschwind Architekt AG, Therwil
 Allround Security GmbH, Binningen
 AMS PATONCINI Allround Montagen + Schreinerei, Allschwil
 Architekt André Kaufmann SIA, Basel
 August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen
 AUTOHAUS WEDERICH, DONÄ AG, MuttENZ
 AZ Garage Schaub GmbH, Oberwil
- B** B. & V. Sanitär GmbH, Binningen
 Bachmann Malergeschäft GmbH, Oberwil
 balance coaching gmbh, Therwil
 Basil Zimmermann AG, Therwil
 Benz & Partner AG, Therwil
 Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen, Flüh
 Binary AG Informatikberatung, Computer & Software, Binningen
 BirCom GmbH, Binningen
 Birsig-Fahrschule Oberwil, Oberwil
 Buchex Treuhand AG, Basel
 Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner, Therwil
 BWS Sanierung GmbH, Dornach
- C** CAD Zeichnungsbüro Planwelt, Binningen
 Carrosserie Kägen GmbH, Reinach
 CaveauSTAR***** GmbH, Rodersdorf
 Classic Cycles, Oberwil
 Cleanova GmbH Reinigungsunternehmen, Witterswil
 Coiffeur Zem goldige Strehl, Bottmingen
 CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Magdalena Brügger, Bottmingen
 Craniosacral Therapie Ruth Renz-Zellweger, Oberwil
- D** D.I.B. - Dannys Import Bikes, Oberwil
 De Mattia Gartenbau, Binningen
 delta pool Schwimmbadbau & Zubehör, Biel-Benken
 Diagnostik Service GmbH, Therwil
 Dipl. Podologin SPV, Oberwil
 domoki-design GmbH, Verpackungs-/Grafikdesign, Biel-Benken
 Dr. med. dent. Pascal Naegeli, Zahnarztpraxis Naegeli, Reinach
 Dr. Michel Hopf Advokatur- und Notariatsbüro, Basel
 Drogerie Schläpfer, Oberwil
 Dreilinden Coiffure, Oberwil
 Dynaflex Edelstahl AG, Reinach
- E** Eichenberger Max, Rodersdorf
 Ella Combé · Praxis für Osteopathie, Therwil
 Elmech AG, Oberwil
 Elsener Motors AG, Ettingen
 Ermacora AG, Oberwil
 Erzer AG, Spenglerei und Sanitär, Witterswil
 Esther Hohl-Bünzli GmbH, Maler- und Tapeziergeschäft, Oberwil
 Eurotrade AG, Biel-Benken
 Everybody's Fitness Studio, Bottmingen
- F** FAB Textilreinigung GmbH, Therwil
 fagà Klima GmbH, Klimaanlage, Binningen
 Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum, Biel-Benken
 Finanzplanung Katja Lagger, Oberwil
 fit4school, Lern- & Coachingcenter, Basel
 Fitness Mühlematt AG, Oberwil
 FOCAB GmbH, Pratteln
 Frau Esthre Solf Schneider, Oberwil
 Friedrich Reinhardt AG, Basel
- G** GB PLEX AG, Oberwil
- Gemeinde Binningen, Abt. BKS**, Binningen
Gesundheitspraxis Sylvia Zumsteg, Therwil
GlasWorld GmbH, Aesch
Gruner Böhlinger AG, Oberwil
Gschir-Lädeli, Oberwil
Gschwind & Spiegel Haustechnik AG, Therwil
GutWind GmbH, Hofstetten SO
- H** H.P. Martin - Kestholz AG, Binningen
 Halter & Partner GmbH, Witterswil
 Hamwaa Modellbahnen, Pratteln
 Hans Böhi GmbH, Binningen
 Hasler Bedachungen AG, Oberwil
 Heinis AG, Biel-Benken
 Hundeferienheim Forellenbach, Therwil
- I** Ingenieurbüro Märki AG, Therwil
 Ivano Brunoni AG Gipsergeschäft, Oberwil
- J** Jegen BKS - Eduard Jegen, Dittingen
 JEKER Bäckerei & Shop, Büsserach
- K** Kainz Goldschmied Uhren Schmuckbörse GmbH, Binningen
 Kinderarztpraxis am Kronenplatz, Binningen
 Klangvoll-Bar, Binningen
- L** Laden 43 - Damenmode & Accessoires, Oberwil
 Leimapharm AG, Therwil
 Lenzin-Innenausbau, Liesberg Dorf
 Lerntherapie Gisèle Bruederlin, Binningen
 Leu Carrosserie & Spritzwerk AG, Biel-Benken
 Lukas Bösch Anhänger Center, Bättwil
- M** Malergeschäft Ruch, Hofstetten SO
 Masso Umzüge GmbH, Binningen
 Medical Laser & Beauty AG, Oberwil
 modaStyle AG, Oberwil
 MS Gartenservice AG, Biel-Benken
 Muchenberger AG, Sanitäre Anlagen & Installationen, Bottmingen
- N** Naturarztpraxis Ruth Brodard, Ettingen
 Nicosia-Schelker AG, Oberwil
 Nyfag AG, Binningen
- O** Osteopathie Henrik Stamer, Oberwil
- P** P M G - STEUERBERATUNG, Binningen
 PCI Network GmbH, Biel-Benken
 PharmaSens AG, Reinach
 Physiotherapie am Fiechthag, Bottmingen
 Physiotherapie Dreilinden, Oberwil
 Physiotherapie Oberwil, Oberwil
 Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth, Biel
 Podologie Sigrist-Müller, Binningen
 Podologie-Institut Kröger & Romer, Oberwil
 Praxis Dr. med. Esther Ramseier, Oberwil
 Praxis Dr. med. Paolo Contin, Binningen
 Praxis Dr. med. Peter Beutler, Therwil
 Praxis für chinesische Medizin TCM, Therwil
 Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie,
 Dr. med. Manfred Buchberger, Binningen
 Praxis Neubad, Binningen
 Praxis Stallen, Oberwil
 Primus AG, Binningen
 psconsulting Treuhand für KMU, Witterswil
- Q** Quantenschritte Rolf Münch, Oberwil
- R** Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft, Oberwil
 Rechtsanwälte Schmid Hofer, Basel

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwil
RehaZeno GmbH, Zürich

Restaurant Bergmatten, Hofstetten SO

Restaurant Osteria im Schärme, Hofstetten SO

Restaurant Schwanen, Oberwil

Restaurant zur alten Post, Oberwil

Restuarant Jägerstübli, Oberwil

Rockstar Motos, Therwil

Roland Koehler Ingenieurbüro AG, Biel-Benken

Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil

Ruecken-Therapie Jacqueline Petitjean, Binningen

Rüegsegger und Partner Bauunternehmung Baubiologie, Reinach

Rupps AG Kundenmaueri + Kaminbau, Biel-Benken

Rychen + Partner AG Zahntechnik, Binningen

S Saladin CAD Vision, Oberwil

Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach

Schiff Gastro GmbH, Binningen

Schneider Baudienstleistungen GmbH, Binningen

Schreinerei Santino Negrone, Bottmingen

Schulte Gartenbau GmbH, Oberwil

Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil

Severin Musfeld Umbau GmbH, Reinach

SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil

spot360.ch GmbH / simplehouse swiss ag, Hofstetten SO

Stocker Sanitär AG, Reinach

Stöcklin & Frey GmbH, Biel-Benken

Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil

Sybillie Weber Rechtsanwältin, Reinach

T TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil

TEBIT Haustechnik AG, Binningen

THE SAME Productions & Films, Binningen

Thomas Fröhlich Landschafts-Gärtnerei AG, Therwil

Tierhomöopathische Praxis D.V.S. ATN, Oberwil

Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil

Top Clean, Binningen

U UBS Switzerland AG, Oberwil

URS SCHAUB AG, Binningen

W W. Holzherr AG, Allschwil

Weber AutoHandel & Beschriftungen, Oberwil

Werren Kunststoffe GmbH, Therwil

Willy Flühmann AG, Oberwil

Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken

Wohngruppe Horizonte GmbH, Binningen

Wund-Praxis Seitzinger GmbH, Binningen

Z Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil

Zebrabox Self Storage AG, Therwil

HSG Freunde Plus

ADVOKATEN

HOPF

MÜLLER-GERSTER

Elmech AG

Feinmechanik und
Prototypenbau



massumzüge



Physiotherapie Oberwil

Praxis Dr. med. Paolo Contin
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin

Schoenenberger
Treuhand für KMU



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

HEIZUNGEN
Flühmann

Juniorinnen FU16 Elite

Im Mai 2018 waren alle gespannt...

...was die neu eingegangene Zusammenarbeit mit der HSG Nordwestschweiz bringen wird! Doch vorweggenommen muss man sagen, dass sich diese Zusammenarbeit gelohnt hat und man heute gewillt ist, diese auch zukünftig weiter zu führen.

Nun zum Team: Vielversprechend startete man mit dem Ziel in die Vorbereitungsphase, alle Mädchen besser zu machen, will heissen, alle individuell im technischen und taktischen Bereich zu fördern (und auch fördern). Zudem wurde mit sehr intensiven Trainings darauf hingearbeitet, dass man auch am Ende der Saison den Schnauf hat, sich in der Entscheidungsphase der Meisterschaft

durchzusetzen. Nach den ersten Wochen bestritten wir zwei Trainingsspiele gegen deutsche Gegnerinnen. Das erste Spiel, mit einem sehr starken Gegner (und ohne Harz :-)) haben wir verloren. Doch schon da zeigte sich, dass wir den schnellen Handball praktizieren können (mitunter mit ein paar wenigen Fehlern). Das zweite Spiel wurde dann sehr hoch gewonnen, doch der Gegner war kein Gradmesser.

In dieser Trainingsphase wurde viel geschuftet, geschwitzt und vielleicht auch über einige Einheiten «geflicht».

In der Sommerpause trainierten die Mädchen, welche hier waren, mit den Ak-

tivteams der Leimentalerinnen zusammen, sodass vom Erarbeiteten nichts verloren gehen sollte.

Nach den Ferien starteten wir mit der zweiten Vorbereitungsphase. Hier ging es darum, die körperliche Fitness hoch zu halten und die einzelnen trainierten Bausteine zusammenzufügen. Dafür hatten wir die Möglichkeit ein Trainingsweekend in der Region durchzuführen. Da spielten wir auch gegen die U17-Jungs der HSG Leimental. Das Spiel ging zwar hoch verloren, doch wir haben alle gesehen, dass diese Mädchen schon viel drauf haben und das Trainierte umzusetzen versuchten (was in vielen Situationen gelang).

Der Meisterschaftsstart rückte näher und wir alle waren schon ein bisschen nervös, da wir einerseits nicht wussten, wo wir stehen und andererseits eines der jüngsten Teams der Liga stellten.

Das erste Spiel gewannen wir sehr hoch gegen den Aufsteiger Köniz, doch die weiteren drei Spiele verlor man gegen die sogenannten Grossen (Spono, Ami, Brühl, gegen das man nur mit einem Tor Unterschied verlor :-). Aber dann gab's den ersten Lichtblick:

SPAR Handball App

«Mit einem Klick den Nachwuchs unterstützen»



Neues SPAR Handball Bonus App jetzt Online – unterstützen Sie aktiv Ihre Vereinsjugend!

Ab sofort ist die neue SPAR Handball Bonus App auf allen Android und Apple Geräten verfügbar.



Mehr unter:
www.spar.ch oder
www.handball.ch

SPAR 



ein Sieg gegen das auch zu den Grossen zählende Herzogenbuchsee. Ja, jetzt waren wir in der Saison angekommen. Es würde den Rahmen sprengen, wenn wir alle Resultate hier aufführen würden. Jedenfalls muss man aber die entscheidende Phase nach den Fasnachtsferien erwähnen. Zwischenzeitlich war man sogar auf dem Barrageplatz, was aus unserer Sicht aber gar nicht ging. Wir wollten alles daran setzen, diesen Spielen nach Ostern zu entgehen. Wir schufteten nochmals und wollten alle den 5. Schlussrang anvisieren. Mit einem Schaulaufen im letzten Heimspiel gegen die schon abgestiegenen Wyland Panthers verschafften wir uns den nötigen Punktvorsprung vor dem LK Zug, der nun diese nicht unbedingt erfreulichen Barragespiele bestreiten muss.

Als Höhepunkt am Schluss der Meisterschaft reisten 19 Spielerinnen (und eine Verletzte) mit vier Betreuern (und dazu noch einige Eltern) nach Berlin. Dort fand der alljährliche Ostercup statt. Wir starteten mit einem Team in der FU17 und mit einem zweiten Team in der FU15 Spielklasse.

An den ersten beiden Tagen (Gründonnerstag und Karfreitag) waren Hinreise,



Shoppen und Kultur (Sightseeing) angesagt. Am Samstag/Sonntag startete das Turnier. Die FU15 erreichten die Zwischenrunde und danach sogar den Halbfinal. Dieser war sehr hart umkämpft und man verlor sehr unglücklich im entscheidenden Penalty-Schiessen. Im kleinen Final verlor man leider nochmals (da eine der Leistungsträgerinnen verletzt ausscheiden musste) und erreichte somit den sehr guten 4. Schlussrang!

Die FU17-Girls bekundeten keine grosse Mühe in den Gruppenspielen und sie erreichten den Halbfinal. Dort mussten sie ihr ganzes Können zeigen, damit sie nach einem Vier-Tore-Rückstand das Blatt zu ihren Gunsten wenden konnten. Man hat den Final erreicht und war sehr glücklich darüber. Den Final starteten sie vehement und legten vier Tore vor. 2-Minutenstrafen liessen den Vorsprung schmelzen und die Kräfte liessen dann auch nach. Schliesslich reichte es nicht zum Sieg, aber trotzdem waren alle (nach dem ersten Frust) glücklich und zufrieden.

Am Montagmorgen, in aller Herrgottsfrühe trat die HSG-Nordwestschweiz-Delegation die Heimreise an. Pünktlich landeten wir in Basel und nach einer insgesamt dreiwöchigen Pause steht die neue Vorbereitungsphase vor der Türe! Das Berlin-Abenteuer war für alle Beteiligten wieder einmal ein grosser Erfolg! Wir erlebten viel und genossen sehr guten Handball auf zum Teil sehr hohem Niveau!

Ich als Trainer danke allen Beteiligten (ob Co-Trainer, Torhütertrainer oder Eltern) für ihr Engagement in den letzten zwölf Monaten. Wir alle werden versuchen, die Girls in der nächsten Saison wieder gut auszubilden, einen geilen Handball spielen zu lassen und hoffentlich am Ende der nächsten Saison glückliche und zufriedene Spielerinnen zu sehen!

Fürs Team
JÜRG



Juniorinnen FU14 Elite

We were used to be on fire. We nearly did it. We go on.

Mit der grossen Frage, ob wir in der Saison 2018/2019 den 3. Platz der Vorsaison toppen können, ging es in die Vorbereitung.

Das Team bildeten wir aus 21 Mädchen der ganzen Region. Die Mädchen stammten aus Pratteln (10), Muttentz (3), Birsfelden (2), Basel (2), Münchenstein (2), Aesch (1) und Liestal (1). Sechs Elite erfahrene Spielerinnen bildeten den Stamm, ergänzt mit vielen jungen, wilden und talentierten Mädchen. Eine optimale Mischung. Das konnte ja nur gut kommen.

Die Vorbereitung verlief optimal. Die Mädchen gaben stets vollen Einsatz und die Trainingspräsenz war hoch. Nach einem gelungenen Teamevent im Emmental bildeten die Mädchen auch eine zusammengewachsene und eingeschworene Truppe. Es konnte losgehen. Eine Woche vor dem ersten Spiel dann die Hiobsbotschaft durch den SHV. Die fehlende Trainer C-Lizenz sollte nicht mehr wie bis anhin nur eine Busse, sondern die Disqualifikation nach sich ziehen. Rauchende Köpfe und glühende Telefonleitungen waren die Folge. Dann die erlösende Nachricht. Annika Pettersson und Thomas Recher wollten den Trainerstaff ab sofort ergänzen. Ein Geschenk!

Das erste Spiel gewannen wir mit 50:9 gegen Oensingen. Es folgten über die ganze Saison 16 Siege, ein Unentschieden und nur drei Niederlagen. Zwischenzeitlich hatten wir einen Lauf von 14 Spielen ohne Niederlage und so langsam befassten wir uns auch damit, dass wir den 3. Platz der Vorsaison eigentlich überbieten können müssten. Wir träumten, wollten das Wort, welches mit S beginnt und mit R aufhört aber noch nicht aussprechen. Konzentration war angesagt. Zwei Siege gegen den amtierenden Schweizermeister LC Brühl liessen uns mit dem nötigen Selbstvertrauen in das alles entscheidende zweitletzte Spiel gehen. Es ging zum Tabellenführer HV Herzogenbuchsee. Die Bernerinnen schwächelten die Wochen zuvor. Wir trainierten enorm gut, waren fokussiert. Die Qualifikation für die Finalrunde schien auf dem Silbertablett angerichtet.

Hier hört mein Bericht leider auf. Irgendwie ist alles weg. Vielleicht bekam ich einen Ball an den Kopf oder rutschte auf der Treppe aus. Ich weiss auch nicht. Mein Therapeut meinte, dass ich an einer Dissoziativen Amnesie leide. Tut mir leid.

Glücklicherweise habe ich noch einen Matchbericht zu einem grandiosen Sieg gegen den LC Brühl gefunden. Ich danke euch allen an dieser Stelle für die grandiose Saison. Ihr Mädchen, ihr Eltern, ihr Trai-



nerkollegen und Trainerinnenkolleginnen, ihr Präsidenten und Zeitnehmerinnen, ihr Schiedsrichter, ihr ... seid alle grossartig. Aber.....bitte, sprecht mich nicht auf meine Amnesie an.

3.11.2018 - HSG Nordwest Juniorinnen – LC Brühl – 20:15 – Wenn alles zusammenpasst...

Nachdem wir beim Spiel in St. Gallen bereits realisierten, dass gegen den LC Brühl Handball in dieser Saison durchaus Siegchancen bestehen, wollten wir nun endlich mal einen Sieg einfahren. In der Vergangenheit brachten wir die Ostschweizerinnen immer wieder arg in Bedrängnis und an den Rand einer Niederlage.

Unsere Gegnerinnen stehen in ihrer 3:2:1-Abwehr sehr kompakt und routiniert da. Brühl weist in der Statistik die beste Abwehr auf. Die Kreisläuferin setzt gekonnt Sperren und die flinke linke Flügelspielerin zieht mit hohem Tempo in die Mitte. Das Spiel ist durchschaubar, aber in der Ausführung wirklich beeindruckend.

Taktisch haben wir unsere Mädchen gut darauf eingestellt. Mit ablaufenden Flügeln wollten wir die Verteidigung zu Abstimmungsproblemen provozieren und dann mit hohem Tempo in entstehende Lücken ziehen. Die Spielerinnen waren dazu angehalten, Sperren der Kreisläuferin früh zu erkennen und zu umlaufen.

Eine bärenstarke Leistung in der Verteidigung (nur 20 Tore!), eine motivierte und zuversichtliche Einstellung und unsere Torhüterin Piya mit einer sensationellen Quote von 46 % gehaltener Bälle machten den Sieg möglich.

Wir starteten furios mit einem wunderbar herausgespielten Tor von Aliya aus dem Rückraum. Es folgte ein sehr ausgeglichener Schlagabtausch bis zur 21. Minute. Kein Team konnte sich absetzen. Sara liess ihre Gegenspielerin immer wieder mit gekonnten Täuschungen aussteigen, nur das Tor wollte im Endeffekt nicht gelingen. Yael eröffnete den Torreigen zu einer matchentscheidenden Phase. Ihr gelangen die Tore heute aus dem Rückraum. Die eingewechselte, frische und freche Emma liess das Spiel kippen. In der wichtigsten Phase des Spiels versenkte sie mal kurz zwei Bälle ohne mit der Wimper zu zucken. Wir setzten uns mit vier Toren ab. Bis zur Pause wollte nun keinem Team mehr ein Tor gelingen.

In der Kabine war die Zuversicht deutlich spürbar, dass wir dieses Spiel ins Trockene bringen. Taktisch stellten wir um. Olivia wechselte auf den rechten Flügel, im Wissen, dass sie auf dieser Position unheimlich torefährlich ist und Aliya übernahm die Position der Kreisläuferin mit der Idee, der starken Abwehr der Brühlerinnen körperlich etwas entgegen zu setzen.

Die taktische Umstellung ging auf. Olivia erzielte innert kürzester Frist zwei Tore vom rechten Flügel und Aliya rackerte am Kreis

und verunsicherte die Gegnerinnen mit einer enorm präsenten und auf den Ball fokussierten Verteidigung auf der Spitze.

Die Spielerinnen aus St. Gallen machten uns zudem das Leben leicht mit einer sehr hohen Fehlerquote. Immer wieder kamen wir zu «geschenkten» Bällen. Piya hielt, was es zu halten gab und die eingewechselte Rabea brachte mal schnell und unaufgeregt einen Ball im Tor unter. Alisha und Viviana lösten ihre Aufgaben im rechten Rückraum und in der Verteidigung souverän und Mina brillierte mit einer wunderbaren Drehtäuschung auf dem linken Flügel. Noemi erzielte in der 41. Minute ihr drittes Tor. Dabei sprang sie tatsächlich bei 13 m ab und versenkte den Ball präzise in der unteren linken Ecke.

Es passte alles zusammen. Thomas Recher unterstützte uns heute im Coaching

und brachte viel Erfahrung und Ruhe, Nadja hätte am liebsten mitgespielt und stand mal kurz ins Spielfeld und Aigners und Gallacchis unterstützten uns mit Kuhglocken und Pauke wie immer von der Tribüne, die verletzte Tiziana liess sich das Spiel nicht entgehen und strahlte auf der Tribüne mit uns um die Wette.

Die taktischen Übungen von Annika scheinen allmählich ihre Wirkung zu entfalten. Es ist ihr zu verdanken, dass wir das Spiel mit einer geschlossenen Teamleistung gewannen. Ich bin übergelukkig und sage zum Schluss nur AIM!!!

Alles ist möglich!

Niggi Brönnimann



GEOELECTRIC AG
Gewerbestrasse 16
CH-4105 Biel-Benken
Phone +41 61 511 23 25
www.geoelectric.ch

Garagentechnik

+ Service

Geo\electric



Willisau Trainingscamp 2018

www.trainings-camp.ch 



Tag 1 – Start



Pünktlich um 07:00 Uhr waren die 76 Teilnehmer in Therwil bereit für das zweite heisse Lager nach 2003. Geschwitzt wurde ab dem Verlassen des Cars bis zum Abendessen. Erst danach kühlte es ab und die angekündigte Regenschauer blieben vorerst aus.

Mit dem Einsatz dürfen wir nach dem ersten Tag zufrieden sein. Es hat aufgezeigt wo die Mängel sind und in den nächsten Trainings der Fokus liegt: Basis-Arbeit um einen optimalen Start in die Saison sicherzustellen. Weiteres folgt morgen.

So schnell geht es, und der erste Tag im diesjährigen Trainingscamp Willisau ist vorbei.

Tag 2 – Morgenstund hat Gold im Mund

Mit dem Frühsport beginnt der Tag um 07:00 Uhr noch vor dem Frühstück.



Kaum ist das Training fertig, werden die fotografisch festgehaltenen Eindrücke auf der Leinwand gezeigt. So als kleine «Vorspeise vor dem Essen» so zu sagen. :-)

Mit viel Schweiß und Einsatz geht auch der zweite Tag vorbei.

Tag 3 – Und weiter geht das Training

Und wie schön es ist ein ganzes Hallenbad für sich alleine zu haben. Und nach all den Strapazen gibt es noch ein leckeres Essen.

Tag 4 – Training im Sand, Wasser und in der Halle

Heute erhalten die JuniorInnen besuch vom Herren 1 (1. Liga) und Damen 1 (SPL1). Erster Berührungspunkt war das Trainingsspiel des Herren 1. Morgen folgt das gemeinsame Morgen- und Mittagessen. Mit dem heutigen Tag nähert sich das Trainingslager dem Ende zu. Morgen steht das Plauschturnier und das grosse Aufräumen auf dem Programm.

Mit dem Pulled Pork Burger wurde heute nach der gestrigen Pizza ein weiteres kulinarisches Highlight serviert. Es lohnt sich schon den Termin für nächstes Jahr vom 05.–09.08.2019 zu reservieren. Denn die Anlage ist bereits wieder reserviert.



Tag 5 – Das Ende

Alles hat ein Ende, so auch das diesjährig Trainings-Camp Willisau. Schön warst du dabei.

Reserviere dir den 05.–09.08.2019 für das nächst Lager.

DANKE

Die ganze Woche Handball im Trainings-Camp in Willisau für den Nachwuchs und dann zur Krönung noch die Löwen in Basel bestaunen. Für dies möchten wir uns bei den Trainern und dem Küchenteam vom Trainings-Camp in Willisau sowie den Helfern vom HB Blau Boys Binningen vom Traumalix Dolo Cup bedanken. Es ist ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit und hilft uns weiter zu kommen. **Herzlichen Dank.**



Warm war es heute, so dass das Training doppelt schweisstreibend war.



Als ‚italiano vero‘ liebe ich es, Sie mit meinen traditionellen und frisch zubereiteten Gerichten zu verwöhnen. Echt italienisch, wie bei ‚la nonna‘!

Antonio Carbone



CAFFÈ-BAR • LOCANDA
Hauptstrasse 43
4104 Oberwil
Tel. 061 402 06 63
www.carbone.ch



locandacarbone



Persönliches Wir gratulieren

Joshua Seewer
&
Stephanie Seewer-Graf

25. August 2018

Wydehöfli
Birsekstrasse 82
4144 Arlesheim



Newcomer-Award

Wir gratulieren Alina Stähelin
zur Auszeichnung
«Beste U20-Nachwuchs-
spielerin».

www.swisshandballawards.ch

Foto: Katja Bopp



IWB'Heatbox-Heizungsspezialist/-Partner

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

Bottmingen:

Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25

Basel:

St. Johannis-Ring 109

www.muchenberger.ch



- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness

Design by Muchi
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!

IWB'Heatbox-Heizungsspezialist/-Partner

H
S
G

HBBB BINNINGEN

Vorstand

Präsident

Roland Metzmeier
Mobile 079 215 88 90
roland.metzmeier@hsg-leimental.ch

Kassier

Sandro Dürrenberger
Mobile 079 654 84 70
sandro.duerrenberger@hsg-leimental.ch

Anlässe

Nora Seiler
Mobile 079 366 08 95
nora.seiler@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

Michael Schäufele
Mobile 079 869 28 70
michael.schaeufele@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Yanick Petignat
Mobile 079 412 68 97
yanick.petignat@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Thomas Kissling
Mobile 079 219 70 07
thomas.kissling@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Stefan Siegrist
Mobile 076 498 93 47
stefan.siegrist@hsg-leimental.ch

Material

Yanick Weiss
Mobile 079 938 43 81
yanick.weiss@hsg-leimental.ch



Anschrift

HB Blau Boys Binningen
Wassergrabenstrasse 21
4102 Binningen

www.blauboy-binningen.ch

Präsibericht «Verein»

Vereine bieten sehr viel,

- Vereine bieten Lernfelder: Menschen gewinnen soziale Kompetenz durch freiwillige (ehrenamtliche) Mitarbeit. Sie lernen sich durchzusetzen, im Team mehr zu erreichen, sich in Diskussionen zu behaupten, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. Vieles davon kann eine Schulausbildung oder Lehre gar nicht leisten.
- Vereine bieten Raum für Anerkennung
- Vereine sind Orte der Integration und Beheimatung
- Vereine bieten Geselligkeit

Was wir uns wünschen,

- Mitglieder die mehr tun als nur ihren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Geld ist nicht alles, schön es zu haben
- Mithilfe bei den Anlässen und im Beizli
- Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichter
- Vorstandsmitglied für das Ressort Events

Gnueg gesait.



Es chönnt witer goh mit däne Sprächblose. Aber es längt, immer das joomere :-)

Ich weiss dä Bricht «goht do ine und do use»

:-) ;-) :-)

Drum nähmet dä Bricht positiv.

D' Saison 2018/19 isch guet verloffte mit de übliche Problem, ich verwies do uf Team-Bricht.

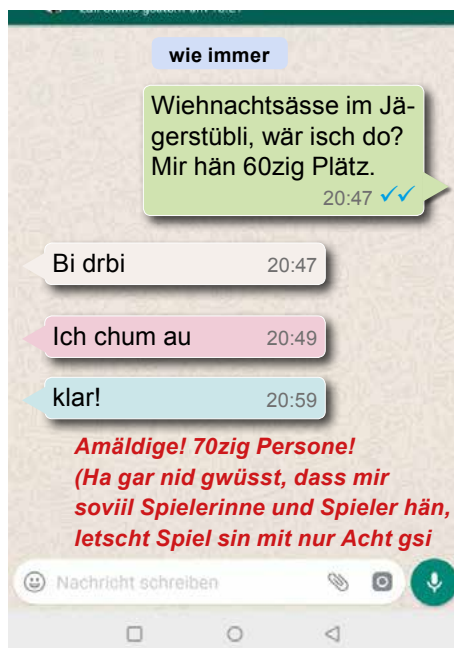
Bim Nachwuchs (vo Fünf bis Zwölf lauft's ganz guet, usser de Halleproblem mit der liebe Gmeind.

Bsunders möcht ich mi bim Tobias Lüthi bedange für si Isatz in Sache 2. Liga und em Verein. Ab neggschter Saison wird dr Florian Göpfert mit em Benjamin Quintillan d' Gschigg vom Fanionteam überneh.

Ich bedangg mi bi Allne und wünsch euch vor allem Gsundheit, Glügg und e gueti Saison 2019/20.

Handball isch e «geile» Sport :-)

Dr Preesi Roland



Aläss:



Fr 14. Juni 2019

Sponsorenlauf, Sporthalle Spiegelfeld, Binningen

Sa/So 10./11. Aug. 2019

Traumalix Dolo-Cup, Sporthalle Rankhof, Basel

Fr 16. August 2019

Generalversammlung, Ort wird no bekannt gäh

Mi 6. November 2019

Aufstellen Arte 2019, Kronenmattsaal, Binningen

So 17. November 2019

Abräumen Arte 2019, Binningen

Fr 22. November 2019

Bürgermetzgete, Kronenmattsaal, Binningen

Dringender IT Support?

H
B
B



HOTLINE 0800 55 11 11
KLIXA.CH – WIR MACHEN IT.

TK-Bericht 2018/2019

Eine zufriedenstellende Saison mit spielerischen sowie organisatorischen Höhen und Tiefen

In der abgelaufenen Saison spielte das Herren 1 wieder in der 2. Liga, dies nach einer kurzen Zwischensaison in der 3. Liga. Mit dem Bewusstsein der hohen Konkurrenz in der vor zwei Jahren restrukturierten 2. Liga und dem Respekt dem gleichen Schicksal wie vor zwei Spielzeiten zu erliegen, wurde sei-

tens des Vereins gehandelt. Mit Timon Steiner, Florian Göpfert und Tom Ryhiner konnte der HBBBB drei erfahrene Hasen des Handballsports rekrutieren bzw. zurückgewinnen. Mit einer Mischung aus jung-wilden Talenten, altbekannten Gesichtern und den Neuzuzügen startete man wie erhofft in die neue Saison und bald wurde klar, dass der Abstieg in dieser Saison keine wirkliche Bedrohung darstellte. Mit der immer grösser werdenden Sicherheit sich nur nach vorne orientieren zu können und der damit verbundenen Zufriedenheit schritt das Team mal besser, mal schlechter durch die Saison. Schlussendlich resultierte der solide 4. Platz, welcher gemessen an der Zielvorstellung nach der letzten 2.Liga-Saison zufrieden stellt, gemessen am Potenzial der Mannschaft aber durchaus noch besser hätte ausfallen können. An dieser Stelle ist leider auch Tobi Lüthi als 2. Liga Trainer zu verabschieden, da Tobi sein Amt per Ende Saison abgibt. Sowohl ich persönlich wie auch der ganze Verein möchte Tobi Lüthi zu seinem Erfolg über die letzten Jahre gratulieren und ihm für sein Engagement und Vereinsgeist herzlich danken! In der kommenden Saison haben sich Florian Göpfert und Benjamin Quintillan als Trainerduo zur Verfügung gestellt. Viel Erfolg.

Die Herren der 2. Mannschaft fanden sich zu Beginn der Saison an der gleichen Situation wie das Herren 1 ein Jahr zuvor. Nach dem dramatischen Abstieg in die 4. Liga (Tordifferenz) wollte man sich beweisen und wenn möglich einen Wiederaufstieg anstreben. Der Start zu diesem Vorhaben gelang nur teilweise nach Mass. Auf einige tolle Spiele mit starken Leistungen folgten spielerische sowie unnötige Niederlagen (Stichworte Kaderplanung & Lizenzkontrolle) mit welchen das vorgenommene Ziel „Wiederaufstieg“ immer mehr zu entgleiten schien. Nach diesen Ereignissen schienen die Teamverantwortlichen jedoch die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach dem miserablen Start in das Jahr 2019 gewann das Herren 2 die letzten 6 Spiele in Folge und konnte man sich mit Hilfe der Tordifferenz für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Eine schöne Geschichte. **Für diese Aufstiegsspiele ist der Mannschaft nun weiterhin das beste zu wünschen, die Spiele finden teils nach Redaktionsschluss statt :-)**

Weiter sind unsere Tatkräftigen Damen zu erwähnen. Auch dieses Jahr sind sie durch ihre stetige Präsenz in der Halle bei Trainings und Spieltagen sowie den Clubanlässen und

dem damit verbundenen Engagement aufgefallen. Auf der „Team-organisatorischen Seite“ mussten sie leider (in Betracht auf die Anzahl aktiver Spielerinnen vom HBBBB) eine Spielgemeinschaft mit dem GTV Basel bilden. Diese Spielgemeinschaft war eine gute Lösung um gegen den Spielerinnenmangel anzukämpfen und man konnte eine Damenmannschaft für den Meisterschaftsbetrieb stellen. Das spielerische Ergebnis war nicht optimal und es konnte leider nur ein Punkt in der ersten Saisonhälfte ergattert werden. Es wurde jedoch in den Trainings hart gearbeitet, die Spielgemeinschaft fasste immer mehr den Tritt und in der zweiten Saisonhälfte konnte man die rote Laterne abgeben und dies an ein Team welches in der ersten Saisonhälfte noch 3 Positionen besser klassiert war.

Zu guter Letzt sind unsere guten Seelen zu erwähnen. Auch dieses Jahr stellten unsere Senioren ihre eigene Liga auf die Beine. Diese Saison gelang ihnen dies organisatorisch durchzogen wobei hier anzumerken ist, dass andere Teams sich mit vielen Terminkollisionen herumschlagen. Auf der spielerischen Seite konnte die Mannschaft unserer Ältesten dann ihren Glanz leider nur in wenigen Spielen zur Schau stellen. Es ist jedoch wie jedes Jahr zu erwähnen dass die Herren Jahr für Jahr auf der clubinternen, vereinsorganisatorischen, humorvollen & gesellschaftlichen Ebene brillieren.

Als weitere Anmerkung gilt es den Spielbetrieb im Allgemeinen zu erwähnen. Auch in diesem Jahr war die Organisation der Spiele, das Stellen der Schiedsrichter und das Aufbieten von Zeitnehmern und ihren neuen Weggefährten, den Live-Tickern, keine leichte Aufgabe. Wie jedes Jahr wurden diese Aufgaben irgendwie gemeistert, dennoch wäre eine gewisse Verbesserung seitens aller Teilnehmer/Vereinsmitglieder in Zukunft wünschenswert. Unsere Hallensituation in Binningen ist weiterhin auf einem hohen, sehr zufriedenstellendem Niveau. Zu erwähnen ist jedoch auch dass wir seit der aktuellen Saison unsere Halle leider teilweise an den Schulsport von Oberwil bis 18:00 zum Leid unseren Jüngsten abtreten mussten.

Wir richten unseren Blick nun nach vorne und hoffen auf eine erfolgreiche kommende Saison.

Euer TK
Yanick Petignat

Bericht Anlässe
2018/19

Anlässe der vergangenen Saison:

- ✓ 8.06.18 Sponsorenlauf
- ✓ 11./12.08.18 Helfereinsatz Traumalix Dolo Cup 2018
- ✓ 14.-16.09.18 Binniger Dorffest 2018
- ✓ 07./18.11.18 Auf-/Abbau Arte Binningen
- ✓ 23.11.18 Bürgermetzgete
- ✓ 26.01.19 Raclette Plausch
- ✓ 16./17.02.19 Austragung Regio Cup 2019

Wie immer können wir bezüglich der Anlässe auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben den traditionellen Anlässen wie dem «Raclette Plausch» (herzlichen Dank an unsere Senioren) und der «Bürgermetzgete» war unser Verein auch an einigen ausserordentlichen Events vertreten. Ein Highlight war dabei mit Sicherheit das «Binniger Dorffest». Während drei Tagen unterhielten wir dort gemeinsam mit Spielerinnen des Volleyballclub Binningen einen Festbetrieb. Zu erwähnen ist dabei das Engagement von André Crettaz, Robert Gadola und Philipp Braun. Ihnen ist es zu verdanken, dass an unserem Stand alles reibungslos verlief und wir uns so im Dorf von unserer besten Seite präsentieren konnten.

Auf diesem Weg bedanke ich mich im Namen des Vorstands herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, die sich im vergangenen Jahr die Zeit genommen haben, ihre Freizeit unserem Verein zu widmen und freue mich auf eine erfolgreiche nächste Saison.

Nora Seiler

Kommende Anlässe:

- 14.06.19 Sponsorenlauf Binningen
- 16.08.19 Generalversammlung
- 10./11.08.19 Traumalix Dolo
- 22.11.19 Bürgermetzgete



Sie punkten im Sport. Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Manuele Ritacco, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 266 62 53, manuele.ritacco@mobilier.ch

Generalagentur Basel
Beat Herzog

Aeschengraben 9
4051 Basel
T 061 266 62 70
basel@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

925907

4. Liga Männer

«Jetzt stehen wir in den Aufstiegs Spielen»

Es war eine solide Saison, da wir jetzt kurz vor den Aufstiegs Spielen stehen. Die Vorrunde war ganz ok, wir mussten uns als Mannschaft zuerst wiederfinden, da einige neue- oder eben alte Spieler den Weg wieder in die Halle gefunden haben. Wir verloren in der Vorrunde 3 Spiele, 2 davon mit nur einem Tor und eines ziemlich deutlich. Die Rückrunde war beinahe perfekt, denn mit nur einer misslichen Forfait-Niederlage, haben wir uns den 2. Gruppenplatz erspielt. Nun stehen die Aufstiegs Spiele bevor- wir hoffen auf ein gutes Gelingen.

Unsere Resultate:

SC Frauenfeld – HBBBB	17 : 24 (11 : 14)
HBBBB – KTV Hasle	31 : 24 (13 : 11)

Ein Dank auch für die Unterstützung der SG-Frauen beim Heimspiel.

Wir gratulieren euch zum Aufstieg.

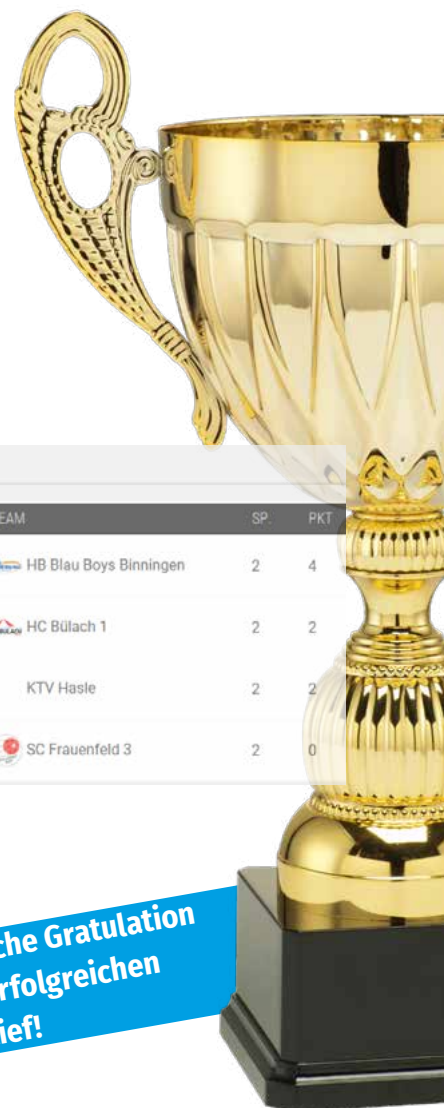
Jetzt sind wir aufgestiegen und dies bereits schon vor dem letzten Spiel



TABELLE

POS	TEAM	SP	PKT
1	HB Blau Boys Binningen	2	4
2	HC Bülach 1	2	2
3	KTV Hasle	2	2
4	SC Frauenfeld 3	2	0

Herzliche Gratulation
zum erfolgreichen
Aufstieg!



... KRÄFTIG... DYNAMISCH...
SPANNUNG...
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SPANNENDES SPIEL !

HW HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Saisonbericht F3 Binningen «Und wieder eine Saison geschafft»

Nachdem wir die letzten zwei Saisons sehr mit Spielermangel zu kämpfen hatten, standen wir schon wieder vor der Frage, ob wir die kommende Meisterschaft überhaupt spielen können. Glücklicherweise ergab sich die Möglichkeit mit den Damen vom GTV eine Spielgemeinschaft zu gründen. Dies hatte für uns zugleich auch den Vorteil mit Christian einen fixen Trainer zu bekommen. So bestritten wir das Vorbereitungstraining am Dienstag im FG und am Freitag im Spiegelfeld.

Diese Trainingszeiten zogen wir auch in der Saison weiter, nur war das Freitagstraining stets freiwillig. Dies war auch grösstenteils der Grund, weshalb wir am Freitagabend

meist nicht genügend Spielerinnen waren, um ein Training zu machen. Somit hatten wir nur ein richtiges Training pro Woche.

Unter dieser Voraussetzung war es natürlich äusserst schwierig, alle auf ein vernünftiges Spielniveau zu bringen. Zum Glück waren wir an den Spielen meist 12 bis 14 Spielerinnen, wodurch wir wenigstens unseren konditionellen Nachteil etwas ausgleichen konnten. Trotzdem sind uns viel zu viele technische Fehler passiert, weshalb wir auch bei den meisten Spielen als zweite vom Feld gingen.

Nichts desto trotz haben wir unsere Leistung während der Saison noch etwas

verbessert und konnten im letzten Spiel die rote Laterne doch noch abgeben. Somit ist auch der Grundstein für die kommende Saison gelegt, welche wir wieder in der gleichen Konstellation bestreiten werden.

Alles in allem war es zwar auf dem Spielfeld eine bescheidene Saison, trotzdem konnten wir als Mannschaft tolle Momente neben dem Spielfeld erleben. Als Abschluss noch die letzte Saison in den Worten unseres Trainers zusammengefasst: «Ihr müsst in die Tiefe stossen!»

*Für die Mannschaft,
Sylvia*



Senioren «Partisanen» Von Kleinen, Dicken und anderen Überraschungen

Am 22. September starteten die Partisanen des HB Bau Boys Binningen in ihre dritte Partisanen-Saison (Anm. d. Red.: die Liga wurde 2016 unter der Führung der Binninger ins Leben gerufen). Dies gegen den Meister der Saison 17/18 den DJK Bad Säckingen. Und wer hätte das gedacht, die Binninger siegten in der Startpartie mit 22:18 und schafften somit die erste dicke Überraschung der Saison und übernahmen gar die einmalige Tabellenführung.

Die gute Frühform konnte dann jedoch nicht bis in den Dezember konserviert wer-

den, in welchem man mit einem Rumpfteam bei der SG Maulburg/Steinen, ein von Siebenmetern und einem eher unfähigen Schiedsrichter in Strassenbekleidung geprägten Spiel, sang und klanglos mit 13:25 unterlag. Selbsterklärend, dass das nicht sonderlich kühle Bier danach nicht wirklich schmeckte.

Und im Januar stand dann auch schon wieder eines von vielen, oder gar das Saison-Highlight(s) an. Der Racletteplausch im Spiegelfeld, verbunden mit dem Lokalderby gegen den ATV/KV Basel. An der Seitenlinie coachte der Kleine (Anm. d. Red.: andere nen-

nen ihn auch Winzling mit kurzen Ärmchen) seine Mannschaft zum 21:20 Sieg und somit nach x Jahren wieder mal zu einem Vollerfolg für die Binninger gegen den ATV/KV Basel. Eigentlich auch eine Überraschung, aber nach dem auf dem Spielfeld Gezeigten vom HB Blau Boys Binningen ein völlig korrektes Resultat nach 50 Spielminuten.

Weiter mit Kleinen, Dicken und anderen Überraschungen

Einen Monat später gastierte man bei Säckingen, zeigte eine gute erste Halbzeit,

verlor danach den Faden und ein schon fast gewonnenes Spiel dann doch noch deutlich genauso wie unnötig mit 22:25.

Im Rückspiel gegen den ATV/KV Basel wiederum einen Monat später, konnte man zwar mit drei potentiellen künftigen Partisanen antreten, warf aber zu viele Bälle ans Holz und sündigte regelmässig im Abschluss, so dass es am Ende eine verdiente 14:16 Niederlage absetzte.

Nur eine Woche später, kam es dann zu einer ganz anderen Überraschung und etwas fast für unmöglich Gehaltenes traf ein. Das Heimspiel gegen Regio Hummeln Grenzach fand tatsächlich statt. Wohl so überrascht von der Tatsache, dass ein Termin mit dem Gegner gefunden werden konnte, fand man in diesem Spiel zu keinem Zeitpunkt zu seinem normalen Rendement und verlor das Spiel deutlich mit 16:23.

Besser machte man es Mitte April im Heimspiel gegen die SG Maulburg/Steinen. Man vermochte seit längerer Zeit mal wieder 20 Tore zu werfen. Dass der Gegner in diesem Spiel 21 Tore gelangen führte dazu, dass man das Freitagabend-Spiel trotzdem nicht zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Immerhin konnte die Spielanalyse unmittelbar danach im gewohnten Ambiente im Jägerstübli abgehalten werden. Und das Bier dazu war so richtig schon kühl.

Und so rangiert der HB Blau Boys nach sieben Spielen auf dem starken fünften Rang (Anm. d. Red.: in einer 5er Gruppe) und ist bestrebt, das letzte Spiel gegen die Regio Hummeln Grenzach auch noch in dieser Saison zu terminieren. Ob diese Überraschung gelingt, der Kleine dann an der Seitenlinie steht und die Dicken auf dem Spielfeld stehen, kannst Du nachlesen im Newsticker unter blauboys-binningen.ch (Anm. d. Red.: kurz vor Redaktionsschluss kam die Meldung aus Grenzach, dass das Spiel forfait gegeben wird und die Binningen somit noch einen Rang in der Tabelle vorrücken).

Und somit ist eines ist sicher, die Binninger Partisanen werden auch nächste Saison wieder mit viel Spielfreude in die Hosen steigen und die Trikots so gut wie möglich ausfüllen, so dass jeder Sponsorschriftzug darauf optimal zur Geltung kommt. Und wer weiss, vielleicht bist ja auch Du in der kommenden Spielzeit ein Teil der hochkarätigen und illustren Binninger Senioren Truppe, die das Zusammensein genauso zelebriert, wie die in den Freitag-Trainings einstudierten Spielzüge an den hochklassigen Spielen des Partisanen-Ligabetriebs.

Endtabelle Saison 2018/2019

	Mannschaft	Spiele	S	U	N	+/-	Punkte
1.	SG Maulburg/Steinen	8	6	1	1	33	13
2.	Regio Hummeln Grenzach	8	5	0	3	-4	10
3.	ATV/KV Basel	8	3	1	4	0	7
4.	HB Blau Boys Binningen	8	3	0	5	-12	6
5.	DJK Bad Säkingen	8	2	0	6	-17	4

Die Senioren des HB Blau Boys Binningen sind das Kompetenzzentrum für den Seniorenhandball in der Nordwestschweiz. Der HB Blau Boys Binningen ist Gründungsmitglied der internationalen Partisanenliga. Die spielintelligente und erfahrene Seniorenmannschaft sucht per sofort oder nach Vereinbarung mehrere:

Stellenanzeige

Handballer für HB Blau Boys Partisanenmannschaft

Deine Aufgaben:

- Eindoodeln der Anwesenheit im Freitagstraining und den Spielen bis spätestens Freitag, 12 Uhr.
- Körperliches fit halten auch ausserhalb des geregelten Trainingsbetriebs und Sicherstellung der Kontrolle der wichtigsten Kennzahlen (BMI, Konfektionsgrösse, Trinkvolumen und ähnliches).
- Unterstützung des Vereins an verschiedenen Anlässen (Turniere, Spielbetrieb, Sponsorenlauf, Bürgermetzgete, etc).
- Schnittstelle zu den diversen Mitspielern auf diversen Positionen.
- Fakultative Teilnahme an Mannschaftsanlässen wie den ausdauernden GT-Hike, das hochklassige Final Four oder anderen Auslandsreisen.

- Sensibilität im Umgang mit dem Ball, sowohl mit der linken wie auch mit der rechten Hand.
- Dynamische Persönlichkeit im Alter von 30 Jahren plus.

Unser Angebot:

Ein vielseitiger und abwechslungsreicher Teil unseres Teams zu sein, die in der Phase der Neuorganisation und Verjüngung in den nächsten Jahren zu neuen Ziele aufbricht. Einen regelmässigen Trainingsbetrieb, Freitag um 20:15-21:45 Uhr im Spiegelfeld in Binningen inkl. anschliessender Teambesprechung im Jägerstübli.

Kontakt:

Haben wir Dein Interesse als ehemaliger oder künftiger Handballer geweckt? Dann freuen wir uns über Dein Erscheinen in der Spiegelfeldhalle oder Deine Bewerbungsunterlagen mit Videoreferenz Deiner handballerischen Fähigkeiten per Mail an partisanen@blauboys-binningen.ch

Dein Profil:

- Verantwortungsbewusste und teamfähige Persönlichkeit mit hoher Affinität für gesellige Anlässe und den Ballsport, die auch bei engen Spielständen die Ruhe bewahrt.
- Selbständiges und zuverlässiges eindoodeln für die Trainings- und Matchpräsenz, genauso wie die Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen an eigenen und fremden Spielen (in der Spiegelfeldhalle, z.B. als Live-Tickerer, Zeitnehmer, Beizlibetreuer)
- Gute Kommunikationsfähigkeit auf und neben dem Spielfeld.
- Mehrere Jahre Handballerfahrung von Vorteil.



SG Leimental U17 Ende gut, alles gut?

Man soll nie zurück schauen, immer nach vorne. Darum nur kurz. Die Saisonplanung ist irgendwie nicht so optimal verlaufen. Viele Pläne wurden mit der U17 geschmiedet; doch diese konnten nicht wunschgemäß umgesetzt werden. Am Schluss blieb eine personell unterdotierte U17 Promotion Mannschaft. Sandro Dürrenberger und Thomas Kissling haben die Mannschaft im November übernommen. Wir hatten das Ziel, den Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten und den Spielern interessante Trainingseinheiten anzubieten. Dies stellte sich nicht als ganz einfach heraus. Trainingseinheiten mit 4-10 Teilnehmer, schwankend und kaum vorausschaubar, da braucht es Phantasie und Flexibilität um etwas bieten zu können. Nicht viel besser hat es an den Matchtagen ausgesehen. Die ganze



Wo sind unsere Trikots? Wir haben Senioren (Partisanen Liga) Shirts verwendet und zu 6st gewonnen.

Saison war eine Zitterpartie: haben wir nun genügend Spieler um überhaupt antreten zu können? Und dann noch das Torhüter-Problem. Wir hatten nämlich keinen mehr. Da kam einer unserer Kreisläufer zum Zug. Enis konnte zum Torhüter-Job motiviert werden. Und er machte seine Sache sehr gut. Da schlummert ein Talent. Die zum Teil langen Reisezeiten zu den Auswärtsspielen machten die Sache nicht gerade einfacher. Hochdorf, Emmen, Sarnen und Rothrist waren die Destinationen in der zweiten Saisonhälfte. U17 on Tour. Zu den Höhepunkten der Saison gehörten zweifelsfrei die beiden Auswärtsspiele, die wir während 60 Minuten in Unterzahl gewinnen konnten. Eine Willensleistung und cleveres Coaching von

Sandro, bravo! Wir haben uns anständig mit einem 25:14 Sieg gegen Emmen aus der Saison auf Platz 3 punktgleich mit dem zweitrangierten Aarburg verabschiedet. Wir möchten uns bei allen Spielern und Eltern, die die Mannschaft unterstützt haben, bedanken. Der Spass stand im Vordergrund, trotzdem wollten wir jedes Spiel gewinnen.

Nach der Saison ist vor der Saison. Allen Spielern, die nächste Saison in der U17 spielen werden, wünschen wir viel Erfolg und Spass. Einige werden uns in Richtung U19 verlassen. Viel Glück Jungs, gebt alles!! Blut, Schweiß aber keine Tränen, so ist Handball.

So long, Sandro und Thomas



Badminton während der Fasnachtsferien; die Halle war geschlossen.

H
B
B

Rückblick der U13 Das war eine tolle Saison



Mit rund 10 Kindern ist die neu formierte Mannschaft nach den letztjährigen Sommerferien in die Saison gestartet und nun Ende Saison waren bis zu 18 Kinder im Training und an den Spieltagen. Obwohl der Spass immer im Vordergrund stand haben die Mädchen und Jungs in diesem Jahr grosse Fortschritte gemacht und konnten sich von Turnier zu Turnier steigern.

An den acht Spieltagen (Therwil, 2 x Binningen, 2x Oberwil, Wettingen, Aarburg und Zofingen) wurden insgesamt 43 Partien à 25 Minuten absolviert. Das Team hat dabei 14 Siege und 4 Unentschieden erspielt und dabei 316 Tore erzielt – und dies obwohl 16 der 18 Spielerinnen und Spieler im `jüngeren` Jahrgang 2007 geboren wurden.

Das Trainerduo freut sich schon auf die nächste Saison, dass die Mannschaft praktisch geschlossen und mit 10 Kindern, die aus der U11 dazu stossen, eine weitere Saison in der U13 sein werden.

Da das U13 Team in der kommenden Saison 2019/2020 mit über 20 Kindern sicher zwei Teams anmelden wird, seid ihr liebe Leser und (ehemaligen) aktiven Handballerinnen und Handballer gefragt, Euch als (Teilzeit-) Trainer zu engagieren :-)...

Kontaktdetails findet ihr hier:

www.blauboy-binningen.ch/junioren-u13/

Vielen Dank allen Eltern für die Unterstützung bei Trikotwaschen, Auswärtsfahrten, Kuchenbacken, Kinderanundabmelden und gelegentlichen Tränentrocknen und vor allem vielen Dank den Kindern für eine tolle Saison – es hat echt Spass gemacht mit Euch!

Mit sportlichen Grüssen,
Sarah & Tom





Ihr Baselmehrbieter.

Weil er Ihnen nur Anlagen empfiehlt, die zu Ihren Lebenszielen passen.

Pius Böswald,
Leiter Niederlassung Oberwil.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Auch bei Ihnen zu Hause:
blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Die U11 von Binningen Eine nicht einfache Saison

Ein kleiner Rückblick auf die dem Ende zu gehender Saison der U11. Sie war zu Beginn geprägt durch verschiedene Trainerwechsel, Neuzugängen und Abgängen bei den Spielern. In der ersten Hälfte der Saison sind wir bei den Spieltagen mit einem Soft-handball-Team (Schlumpfball), sowie einem Team für Minihandball (Beginners) angetreten. Ab Mitte der Saison kam dann Ruhe in das U11-Teams. Das neue Trainerteam, bestehend aus Anna-Sophie, Michael und mir, konnte sich ab da auf das Training sowie die Vorbereitung der Spieltage konzentrieren. Und so haben wir die Leistungsklasse der gesamten U11 verbessert können. Das zeigte sich auch bei den Spieltagen. Konnten wir dann mit dem Softhandball-Team in der Gruppierung Minihandball (Beginners) antreten. Das vorherige Team Minihandball (Beginners) spielte ab da in der Gruppe der Minihandball (Challenger). Einige dieser Spieler wurden übrigens so gut, dass sie bereits immer öfter freitags zur parallel trainierenden U13 durften. Das Konzept hat einen sehr guten Anklang bei den Spielern und Trainern gefunden. Wir hoffen es daher auch in der kommenden Saison so weiter durchführen zu können.

Eine wichtige Gruppe bei der Jugendarbeit darf aber nicht vergessen werden ohne die das alles nicht möglich wäre. Es ist die Gruppe der engagierten Eltern. Sie haben uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ob bei allfälligen Fahrdiensten und dem (mehr oder weniger) freiwilligen Waschen der Spielerwäsche nach den Spieltagen. Vielen Dank dafür nochmals.

Eine kleine Vorausschau für die kommende Saison 2019/20 bei der U11.

Wir haben wieder eine ganz neue U11 am Start da uns leider etwa die Hälfte der U11 mit Ende dieser Saison in Richtung U13 verlässt. Zum Glück stösst die gleiche Anzahl von Spieler aus U9 zu uns. Es werden in der kommenden Saison hoffentlich auch wieder zwei Teams in unterschiedlicher Leistungsklasse bei den geplanten 8 Spieltagen antreten. Ihr seht, für alle Beteiligten wird es wieder ein spannender Start in die neue Saison.

*Im Namen
der U11-Trainer
Jens*



Die Zahnarztpraxis für
die ganze Familie



Zahnarztpraxis zur alten Waage
Dr. Martin Wüest
Dr. Dominik Rychen
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

Mini U9 Wir sind die Jüngsten

Die U9 Minis können auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Natürlich sind mit erfolgreich auch die vielen gewonnenen Spiele gemeint. Viel wichtiger war aber der überaus erfreuliche Zuwachs an Spielern und Spielerinnen. Schon vor dieser Saison konnte sich die U9 nicht über zu wenige Trainingsteilnehmer/-innen beklagen. Erfreulicherweise hat der Zustrom an sportbegeisterten Kindern nicht abgenommen, ganz im Gegenteil. Die Trainings wurden regelmässig von mindestens 20 oder mehr Kindern im Alter von fünf bis knapp neun Jahren besucht. Dies ermöglichte den beiden Trainern, die Mannschaft zwischendurch immer wieder in zwei Gruppen einzuteilen, um die Übungen den unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen der Kinder anzupassen. Es war spannend zu beobachten, wie schnell alle Mannschaftsmitglieder auch in der vergangenen Saison wieder Fortschritte gemacht haben. Aufgrund der grossen Anzahl an Kindern, konnten in der zweiten Saisonhälfte erstmalig zwei Mannschaften in unterschiedlichen Stärkeklassen an die Turniere angemeldet werden. Dies hatte zwei überaus positive Effekte: Erstens haben dadurch alle Spieler und Spielerinnen mehr Spielzeit bekommen und zweitens konnten alle teilnehmenden

Kinder auch individuelle Erfolgserlebnisse feiern. Kinder, die schon etwas länger dabei sind, konnten sich durchaus erfolgreich gegen etwas stärkere Gegner beweisen und ihre Grenzen ausloten. Natürlich gab es hier auch die eine oder andere Niederlage, aber auch das sind wichtige Erfahrungen, die gemacht werden müssen. Besonders eindrücklich war, wie die Mannschaft mit Niederlagen umgegangen ist. Der Wille, es im nächsten Spiel besser zu machen, war deutlich zu spüren. Zum grossen Erstaunen der Trainer wurden sogar erste «taktische» Anweisungen – zumindest teilweise – befolgt. Das kann in dieser Altersklasse durch-

aus als riesiger Fortschritt bewertet werden und hat den Trainern viel Freude bereitet. Die etwas neueren Spieler und Spielerinnen durften sich gegen ihre gleichstarken Gspänli austoben und so erste spielerische Erfahrungen in einer Wettkampfsituation sammeln, ohne dabei unter Druck zu stehen. Alles in allem, kann die gesamte Mannschaft inklusive Trainer auf eine äusserst spannende und lehrreiche Saison zurückblicken und freut sich bereits auf die kommende Saison.

Sandro & Patrice



Burgfelderweg 53, 4123 Allschwil, Telefon 079 177 18 18, info@sipagaerten.ch



HC OBERWIL

Vorstand

Präsident

Roland Schläpfer
Fürstenrainstrasse 20
4104 Oberwil

Geschäft 061 401 34 50
roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch

TK-Präsident

Cédric Kroos
Im Spiegelfeld 12
4102 Binningen

Mobile 079 961 98 13
cedric.kroos@hsg-leimental.ch

PR

Thomas Gschwend
Auf der Wacht 10a
4104 Oberwil

thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

Vize-Präsidentin / Aktuarin

Nadja Lüthi
Rainstrasse 5
4142 Münchenstein

Mobile 079 753 83 29
nadja.luethi@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Nicolas Fürer
Saturnstrasse 47
4123 Allschwil

Mobile 079 588 80 30
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Hallenchef / Vorstand HSG Leimental

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7
4106 Therwil

Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

Kassier

Sebastian Huber
Baslerstrasse 14
4106 Therwil

Mobile 079 440 91 40
sebastian.huber@hsg-leimental.ch

Beisitzer / Vorstand HSG Leimental

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21
4107 Ettingen

Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

www.hcoberwil.ch



Bericht des Präsidenten

1. Saison in der höchsten Liga!

Nach der 1. Saison in der höchsten Liga des Frauenhandballs konnten wir doch einige Gegnerinnen ärgern und guten Handball sehen. Leider reichte es nicht für den Verbleib in der SPL 1. Die harten Trainings trugen aber auch Früchte im Namen von Alina Stähelin. Die junge Spielerin wurde unsere Topscorerin. Leider verlässt uns Alina in Richtung Nottwil, wo sie nächste Saison wieder in der SPL 1 ihr Können beweisen kann. Nun hoffen wir, dass nächste Saison in der SPL 2 wieder mehr Siege eingefahren werden können.

Unsere anderen Damentteams spielten eine Supersaison in ihren Ligen, bravo!

Bei den Herren wurde souverän die Finalrunde in der 1. Liga erreicht. Sie erspielten sich einige spannende Siege, welche jedoch nicht ganz reichten für die Aufstiegsspiele in die NLB. Freuen wir uns jetzt schon auf die nächste Saison!

Um all die diversen Leistungsmannschaften mit Spielern und Spielerinnen zu füttern, ist es unabdingbar, dass wir alles für die Ausbildung im eigenen Jugendbereich unternehmen. An dieser Stelle möchte ich allen unseren Trainern und Trainerinnen für ihren unermüdlichen, wöchentlichen Einsatz herzlich danken. Denn euer Engagement ist der Spirit und die Zukunft des Handballs.

Auch ein grosses Dankeschön gebührt allen Funktionären, Sponsoren und Inserenten, denn ohne diese guten Geister würde der Club nicht fortbestehen. Hier einige Beispiele: das Handballlager Willisau, der Minispieltag, die Meisterschaft diverser Mannschaften, das HCO-Beizli, die Faschnachtsbar, das Eierlesen, die Schiedsrichter und die Zeitnehmer, der Sponsorenlauf, das Plauschturnier, die aufwendige Hallenreinigung und die Hauptversammlung fordern



uns das ganze Jahr, damit der Handballbetrieb funktioniert.

Ich freue mich schon auf die kommende Saison 2019/20, wo wir sicher wieder spannende und siegreiche Spiele sehen und erleben werden. Allen wünsche ich eine unfallfreie und tolle Saison mit zahlreichen Fans, die die Mannschaften kräftig unterstützen.

*Euer Präsident
Roland Schläpfer*

Restaurant Jägerstübli



Bahnhofstrasse 11 · CH-4104 Oberwil · Tel. 061 401 29 55

Unsere Öffnungszeiten

Montag–Freitag

16.00–24.00 Uhr

Samstag

14.00–24.00 Uhr

Sonntag

ganzer Tag geschlossen

Küche:

Montag–Samstag

18:00–22.00 Uhr

Kompetenzen der Sowacom

IT-Systeme

- Computer, Software, Netzwerke
- IP Telefonie-Lösungen
- Cloud-Dienste
- Sicherheits- und Überwachungslösungen

Kaufmännische Software

- SelectLine ERP-Software
- ELO Content Management System (ECM)
- CAS genesisWorld (CRM)

Software für Architektur und Bau

- CAD-Lösungen von Autodesk
- BIM (Building Information Modeling)



SOWACOM
your all-in-one IT-Partner

Schönmattstrasse 4, 4153 Reinach
www.sowacom.ch, 061 406 14 14

HV vom 26. Juni 2018. Restaurant Sonne, Bottmingen

Protokoll der 57. Hauptversammlung HCO

1. Begrüssung

Um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident Roland Schläpfer die 36 anwesenden Mitglieder zur 57. Hauptversammlung.

Entschuldigt haben sich: Alle Altherren, Hans Gafner, Yves Schläpfer, Thomas Schneider und Giorgio Lüthi.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt: Reto Somalvico und Daniel Schelker.

Es erfolgen 4 Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder (Jg. 2001/2): Emma-Jo Ammann 06.07.2001, Tabea Götsch 04.10.2001, Lukas Frey 28.01.2002, Bastian Schmid 25.02.2002.

2. Protokoll der HV 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten Roland Schläpfer

Was für eine Saison 2017/18!

Das Damen SPL2 Team absolvierte eine hervorragende Vorrunde, die zur Aufstiegsrunde in die SPL1 reichte. Mit tollen Spielen, vor allem auch auswärts, gelang es unseren Damen das 1. Mal in der Vereinsgeschichte in die höchste Handballliga aufzusteigen. Ein riesiger Erfolg, der uns alle mit Stolz erfüllt.

Auch unsere anderen Damenteams spielten eine Supersaison, bravo!

Bei den Herren peilte man die Finalrunde an, unter anderem auch, weil Yanick Schläpfer vom STV Baden zu uns zurückgekommen ist. Diverse Verletzungen schwächten jedoch das Team sehr. Überraschend verliess uns dann auch noch unser Trainer Hazim während der Vorrunde. Interimistisch coachte Lukas Stadelmann die Mannschaft bis Ende Jahr. Mit dem neuen Trainer, Paul Scherb, kam ab Januar wieder Ruhe und Erfolg in die Mannschaft und so konnten sie sich mit guten Spielen den Klassenerhalt sichern.

Einen grossen Dank möchte ich allen Trainer/innen aussprechen, denn euer Engagement ist der Spirit und die Zukunft des Handballs. Speziell möchte ich Martin Briner und Elena Herle danken, die über Jahrzehnte unsere Kleinsten betreuten und ihnen das 1 x 1 des Handballs mit viel Enthusiasmus beibrachten.

Allen Sponsoren, Inserenten und Mitgliedern, welche in irgendeiner Art den Handballclub unterstützten, danke ich herzlich. Es ist wichtig, dass sich der Club auf mehrere „Handballspinner“ verlassen kann. Darum gilt mein Aufruf an die Jungen, sich vermehrt zu engagieren!

Für die neue Saison 2018/19 wünsche ich allen unfallfreie, spannende und siegreiche Spiele, gesäumt von vielen Zuschauern.

Euer Präsident, Roland Schläpfer

4. Bericht des TK-Präsidenten/Bericht des Juniorenchefs

Nach der Saison 2017/18 ist auch die darauffolgende ein voller Erfolg!

Im Leimental können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Als sportliches Highlight ist

sicherlich der Aufstieg der ersten Damenmannschaft der HSG Leimental zu erwähnen. Diese spielen nächste Saison in der höchsten Liga der Schweiz. Auch die erste Herrenmannschaft konnte ihr Ziel erreichen und nach dem letztjährigen Aufstieg aus der 2. Liga in die 1. Liga in dieser Saison die Liga halten. Als wäre das noch nicht genug, konnten auch die Damen der 3. Liga Oberwil die Aufstiegsspiele erreichen. Leider konnte man diese NOCH nicht gewinnen, doch wird spannend zu sehen sein, wie sich diese sehr junge Mannschaft weiterentwickelt. Wenn es so weiter geht, steht einem Aufstieg in der Saison 18/19 jedenfalls nichts im Wege. Für all diese Erfolge möchten wir herzlich gratulieren! Eine weitere Gratulation möchten wir dem HBB Binningen zukommen lassen für den Aufstieg der 3. Liga Herren in die 2. Liga. Es gilt die Zukunft im Herren- und im Damenbereich zu sichern, dieser Aufstieg ist sicherlich auch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung!

Wichtige Eckpfeiler für die Zukunft der Vereine

Wie in jeder Saison wurden wieder viele Spieltage in den 3 Hallen Therwil, Binningen und Oberwil gespielt. Die Organisation sowie die Verpflegung von Spielern und Zuschauern hat in sämtlichen Spielstätten sehr gut funktioniert und hat uns allen Freude bereitet. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die Vereine und Helfer, welche diese Tage zu ganz besonderen Erlebnissen gestalten. Die Zusammenarbeit unter den Vereinen und Mannschaften ermöglicht sämtlichen Beteiligten die optimale Durchführung einer reibungslosen Saison.

Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 23
4051 Basel

Tel. 061 421 86 47
Hauptstrasse 62
4102 Binningen

Ihr Bestattungsdienst im Leimental.



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

JuniorInnen

Im Bereich der JuniorInnen des HC Oberwil stehen wie im letzten Jahr wiederum Wechsel an. Nachdem in der letzten Saison in letzter Sekunde noch 2 Trainerinnen für das U13 gefunden werden konnten (Julia und Alisha, welche dies vorbildlich machen) sind nun die Minis auf der Suche nach einem neuen Trainerteam. Nach mehreren Jahrzehnten beenden Elena «Eli» Herle und Martin Briner ihr Traineramt bei unseren Kleinsten, der U9/11. Für die letzten Jahre kann man euch beiden nicht genug danken, ihr habt einen unfassbar guten Job gemacht! Auch Hampe Waldner, welcher ebenfalls fast drei Jahrzehnte als Trainer gewirkt hat, möchten wir für seinen enormen Einsatz und das Engagement danken! Vielen Dank dafür und alles Gute auf eurem weiteren Weg. Gleichzeitig bedeutet dies natürlich für uns die Suche nach neuen TrainerInnen. Es ist nicht so als hätten wir die News über den Trainerwechsel erst kurzfristig erhalten und trotzdem haben wir nach gut einem Jahr der Suche immer noch keine Nachfolger für nächste Saison gefunden. Daher wieder der Aufruf dazu: Meldet euch, wenn ihr Trainer oder Trainerin werden möchtet! An Handballern und Handballerinnen, welche den Sport erlernen möchten mangelt es bei den Minis im Moment nicht, aber ohne TrainerInnen geht es leider nicht. Grosses Dankeschön!

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Spielern, Trainerinnen und Trainer, Helfern und Zuschauern für die Arbeit und Unterstützung, die ihr in diesen Sport und vor allem in diesen Verein steckt. Nur durch diese Unterstützung und Leidenschaft ist es für uns auch als Spieler möglich, diesen Sport so zu erleben und zu geniessen.

*Nicolas Furer (Juniorenchef) und
Cedric Kroos (TK Präsident)*

6. Bericht HSG Leimental

Mein ausführlicher Bericht zur vergangenen Saison 2017/18 wurde bereits in den HSG News 2018 publiziert. Dennoch ist es mir ein Anliegen, gewisse Punkte zu ergänzen:

Gleichbehandlung

Das Herren- und Damenteam sind gleichberechtigt. Der Unterschied liegt bei den Ligavorgaben. Der Livestream ist bei der SPL1 Pflicht, bei der Herren 1. Liga auf freiwilliger Basis möglich (Technische Voraussetzung ist gegeben, braucht einfach Helfer). Ein weiterer Unterschied sind die Sponsoren des SHV, welche in der SPL1 Platz in der Halle bekommen (SPAR, Mobiliar, Indoorsports, Ballco) und der Auftritt im Handballworld welcher für die oberste Liga Pflicht ist.

Rückblick 2017/2018

Mit 6 Teams - U15-Inter wurde nach dem Abstieg weiter über die HSG finanziert - ist die HSG so gross wie noch nie, wie auch das Budget. Die Rechnung ist noch nicht final, da wir erst per 30.06.2018 abschliessen. Ich schätze den Abschluss auf eine schwarze Null nach Eintreffen der letzten Schiedsrichterrechnung.

Ausblick 2018/2019

Wie es das Budget bereits andeutet, wollen wir ohne grosse Mehrkosten - trotz Aufstieg - die Saison bestreiten. Die höheren Ausgaben sind ligabedingt und auf die gleiche Budgetierung beim Herren und Damen 1 zurückzuführen. Als SPL1 Verein haben wir zusätzlich Anrecht auf Subventionen aus dem Sport-Toto Fonds, welche wir erstmals beantragen werden. Zusätzlich werden wir auch von der Liga Geld für das Platzieren von SPAR und Mobiliar erhalten.

Eine Bitte

Mit mehr Kommunikation versuchen wir die Transparenz zu erhöhen. Sollte etwas nicht klar oder missverständlich sein, bitte ich um direktes Feedback. Auch uns passieren Fehler, reden wir darüber und machen es besser.

Sportliche Grüsse, Francesco Monteleone

7. Mitgliederbewegungen

Thomas Brumann berichtet über die Mitgliederbewegungen. Der Mitgliederbestand des HC Oberwil präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2016/17	2017/18
Aktive	51	73
U15-21	32	33

U09-13	11	19
Altherren	12	9
Freimitglieder	32	31
Passive	124	114
Total	262	279

Thomas Brumann mahnt, dass die hohe Anzahl der beitragsbefreiten Mitglieder (Freimitglieder) aus finanzieller Sicht nicht optimal sei.

8. Vereinsrechnung 2017/2018

Sebastian Huber erläutert einige Positionen der Rechnung. Die im Vergleich zur Vereinsrechnung 2016/2017 geringeren Ausgaben für Trainerspesen und Spielergebühren sind dem Umstand geschuldet, dass diverse Teams in die Verantwortung der HSG Leimental gewechselt haben. Dafür hat sich der Beitrag an die HSG Leimental erhöht. Weiterhin ein grosses Loch in die Kasse reissen die hohen Bussen wegen fehlender Funktionäre. Einnahmeseitig sind die Mitgliederbeiträge und Lizenzen gestiegen. Die Sponsoringeinnahmen fallen geringer aus als im letzten Jahr. Erfreulich sind die hohen Einnahmen aus dem Beizenbetrieb. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 15'702.85 ab. Das Eigenkapital per 31. Mai 2018 beträgt CHF 105'455.60. Das Rechnungsjahr des SHV ist noch nicht abgeschlossen, weshalb gewisse Verrechnungen noch offen sind und die liquiden Mittel im Vorjahresvergleich geringer ausfallen. Die Differenz bei den Kreditoren ergibt sich daraus, dass im letzten Jahr noch mehr Rechnungen der HSG Leimental nicht beglichen waren.

Brigitte Schläpfer erkundigt sich, wieso Ende Juni viele Mitglieder ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben. Roland Schläpfer und Thomas Bru-



Malen Tapezieren Bodenbeläge

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10
info@grummel.ch | www.grummel.ch

mann erklären, dass einerseits die Rechnungen in diesem Jahr später verschickt wurden und andererseits bisweilen eine schlechte Zahlungsmoral herrscht.

- a) Revisorenbericht: Die beiden Revisoren, Nathalie Schäfer und Giovanni Frabotta, haben die Rechnung geprüft. Nathalie Bühler verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Sie dankt Sebastian Huber für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.
- b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

Aktive:	240.-	(+ 140.- für Lizenz)
Junioren (ab U15):	170.-	(+ 75.- für Lizenz)
Minis und U13:	140.-	
Altherren:	100.-	
Passivmitglieder:	50.-	

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Statutenänderung

Roland Schläpfer erläutert die beantragten Statutenänderungen. Das Vereinsjahr des HCO soll auf dasjenige des SHV abgestimmt werden. Der Versand von Einladungen zur Hauptversammlung soll in schriftlicher oder in digitaler Form möglich sein. Infolge der Revision sollen im Übrigen

die bisherigen Statuten, Regelungen und Verordnungen mit Wirkung ab 1. Juni 2018 ausser Kraft gesetzt sowie die vorliegenden Statuten rückwirkend auf den 1. Juni 2018 in Kraft gesetzt werden.

- a) Anpassung Vereinsjahr (Art. 16) + Termin ordentliche Hauptversammlung (Art. 18 Ziff. 1), Abschluss Jahresrechnung (Art. 38 Ziff. 2): Die Änderungen werden einstimmig genehmigt. Das Vereinsjahr wird angepasst von Ende Mai auf Ende Juni.
- b) «Form» Einladung Hauptversammlung (Art. 18 Ziff. 2): Die Präzisierung wird genehmigt bei einer Enthaltung. Die Einladung zur Hauptversammlung kann in schriftlicher oder in digitaler Form zugestellt werden.
- c) Anpassung Aufhebung bisheriger Statuten (Art. 41) und Schlussatz: Die Änderungen werden einstimmig genehmigt.

11. Budget 2018/2019

Insgesamt wird ein Gewinn von CHF 1839.20 budgetiert. Die Funktionärsbussen werden stark steigen, weil ein bisher gewährter Rabatt entfällt. Beim Trainingsbetrieb kommt es zu keinen grossen Abweichungen. Einnahmeseitig werden die J&S-Beiträge sinken, weil es weniger Mannschaften gibt. Die Einnahmen aus dem Sponsorenlauf werden tiefer budgetiert, weil die Spielerinnen und Spieler der Fanionteams grösstenteils abwesend sind.

Nathalie Schäfer erkundigt sich, weshalb die Sponsoringeinnahmen höher budgetiert wurden, obwohl die Sponsorsuche schwierig ist. Roland Schläpfer sieht dies als Ansporn für den Vorstand

mehr Anstrengungen in diese Richtung zu unternehmen. Urs Schläpfer fügt an, dass früher alle Spielerinnen und Spieler einen Matchballsponsor bringen mussten. Dies könnte wieder etabliert werden. Ruedi Michel regt an, vermehrt Werbung für die diversen HCO Anlässe (Sponsorenlauf, Plauschturnier etc.) zu machen (Newsletter, Bibo, etc.), um dort wieder mehr Einnahmen generieren zu können. Das Budget 2018/19 wird einstimmig genehmigt.

12. Décharge-Erteilung

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt: François Tschachtli.

Der Tagespräsident verdankt die Arbeit des Vorstandes und bittet um Décharge-Erteilung an den Vorstand. Diese wird einstimmig genehmigt.

13. Wahlen

Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch.

- a) Präsident: Roland Schläpfer. Einstimmig gewählt.

Roland Schläpfer führt die folgenden Wahlen durch:

- b) TK-Präsident: Cédric Kroos, einstimmig gewählt.
- c) Übrige Mitglieder: Nadja Lüthi, Thomas Brumann, Thomas Gschwend, Francesco Monteleone, Nicolas Fürer und Sebastian Huber sind bereit ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Diese Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.
- d) Revisoren: 1. Giovanni Frabotta; 2. Daniel Schelker; 1. Ersatz: Sylvia Lüthi, 2. Ersatz: Nathalie Schäfer. Die Revisoren und Ersatzrevisoren werden einstimmig gewählt.

14. Diverses

Elena Herle und Martin Briner haben über Jahrzehnte die Miniabteilung betreut. Roland Schläpfer verdankt ihre verdienstvolle Arbeit mit einem Präsent.

Roland Schläpfer stellt Paul Scherb als neuen Cheftrainer des Männererstligateams der HSG Leimental vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Roland Schläpfer schliesst die Hauptversammlung und lädt zu einem Imbiss ein.

**Schluss der Hauptversammlung 2018:
20:30 Uhr**

Für das Protokoll

W. Lh
Nadja Lüthi

TK-Chef

Spannende Saison in allen Bereichen!

Nachdem die erste Damen-Mannschaft das erste Mal in der Vereinsgeschichte in die höchste Spielklasse der Schweiz aufgestiegen ist, war es spannend zu sehen, wie man sich in dieser Liga nun schlägt. Leider konnte der Abstieg in die SPL2 nicht verhindert werden, dies ermöglicht aber auch die Integration vieler neuen jungen Spielerinnen und ebnet so die Zukunft dieser Mannschaft.

Die erste Herrenmannschaft ist voller Elan in die Saison gestartet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufstiegsrunde zu erreichen um einen möglichen Abstieg bereits im Dezember zu verhindern. Dass dies dann so gut funktionierte und man die Hinrunde sogar auf dem 1. Platz abgeschlossen hat, konnte so wohl keiner erahnen. In der 2. Saisonhälfte haben dann einige Einbrüche in den Spielen dafür gesorgt, dass die Aufstiegsrunde zum Schluss nicht erreicht werden konnten. Dennoch bleibt die Gewissheit, dass alles möglich ist und man mit diesem Elan und Teamspirit auch nächste Saison wieder angreifen kann!

Sehr erfreulich ist auch der Aufstieg der Damen 3. Liga vom HC Oberwil in die 2. Liga, Glückwunsch dazu!

In den Juniorenabteilungen ist erfreulich zu sehen, wie im Damenhandball immer besser gearbeitet wird. Mit dem Zusammenschluss in der Region und der HSG Nordwest

entstehen grosse Möglichkeiten für die Zukunft.

Beim Herrenhandball mussten wir leider erkennen, dass wir einige Schwierigkeiten vorfinden. Wir waren mitten in der Saison gezwungen die U17 Juniorenmannschaft zurückzuziehen, da wir zu wenige Spieler hatten. Das oberste Ziel hierbei muss sein, in Zukunft mehr Junioren zu finden. Erfreulich war es dann, dass die U19 Inter den Erhalt der Interliga sichern konnte, Gratulation dazu!

Abschied meinerseits und grosses Dankeschön!

Durch meinen beruflichen Werdegang ist es mir leider nicht mehr möglich das Amt des TK-Präsidenten auszuführen. Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken! Sei es der ganze Vorstand vom HC Oberwil oder auch der Partnervereine HC Therwil und HBB Binningen. Es war eine sehr spannende Zeit und nachdem ich bereits mit 5 Jahren in diesem Verein begonnen habe, ist dies auch meine «Familie» geworden. Ich bin überzeugt, dass fähige und engagierte Personen im Verein zu finden sind und bin selbstverständlich bereit, mein Wissen weiterzugeben und meine Hilfe anzubieten. Vielen Dank für alles und auf weitere tolle Zeiten in der Halle!



Auch bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Spielern, Trainerinnen und Trainer, Helfern und Zuschauern für die Arbeit und Unterstützung die ihr in diesen Sport und vor allem in diesen Verein steckt. Nur durch diese Unterstützung und Leidenschaft ist es für uns auch als Spieler möglich, diesen Sport so zu erleben und zu geniessen.

Cedric Kroos
TK-Präsident

Juniorenchef

Kurzbericht in Gedichtform

Es Gedicht zu mine Sorge als Junioreverantwortliche:

«**Trainer, Trainer** mir bruuche dich
Hesch Lust? Denn meld di unverzögerlich!

Ihr merked ich nutz scho jeglichi Forme zum
euch z motiviere
Sodass d Kids au nöggstjoehr no chöne trainiere

Für d U13 gsehts no besser us
D Julia zum Bispil hört nonig uff

Sie wär aber no froh um **e hälfe di Hand**
Denn zu zweit isches cooler am Spielfälrand

Aber au d Minis kriege früschi Trainer, in dr Tat:
Es paar Neui sind motiviert und scho parat

Aber au do fähle uns no **2-3 Lüt**
Denn e Gruppe Minis z leite, das isch nit nüt

Und mir händ e grosses Ziel:
U9 und U11 zämme, das sind chli viel

Dorum wäm die beide Mannschafte trenne
Sodass sie künftig unabhängig vonenandr renne

Wer aber au do flissig rächnet, merkt:
Das goht nur, wennmr **s Trainerteam stärkt**

Also liebi Lüt us Oberwil und Region
D Juniore vom HCO wänd **euch in Aktion!**»

Meldet euch bi mir unter **079 588 80 30** oder
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Nicolas Fürer
Juniorenchef



Herren 4. Liga SG HC Oberwil / HC Therwil Die Saison 2018/2019 von aussen betrachtet

Als Mannschaftsverantwortlicher der Herren habe ich schon einige Mannschaftsberichte verfasst (geföhlt alle seit ca. 15 Jahren) und leider war auch mein diesjähriger Aufruf an die Mannschaft, dass zur Abwechslung mal ein anderer in die Tasten hauen möge (erwartungsgemäss), nicht von Erfolg gekrönt.

Darum schreibe ich also den Mannschaftsbericht an Stelle einer meiner fast 20 Teamkameraden und ohne diese Saison ein einziges Spiel bestritten zu haben. In Abwesenheit unseres Coaches, Thao, dem ich an dieser Stelle im Namen des ganzen Teams für seinen grossen Einsatz danken möchte, habe ich (immerhin) zwei Spiele in dieser Saison gecoacht.

Wir haben die Saison auf dem 4. von 8 Plätzen beendet und wenn man sich die Sta-

tistik ansieht, wird auch schnell klar, wieso es nicht weiter nach oben gereicht hat. Unsere Abwehr war klar unsere Stärke: nur zwei Teams haben weniger Tore zugelassen als wir. Im Gegenzug waren wir im Angriff keine Macht: Nur ein Team, und zwar der Tabellenletzte, hat noch weniger Tore geworfen als wir.

Positiv ist sicher hervorzuheben, dass die Mannschaft auch dieses Jahr wieder gewachsen ist (quantitativ wie qualitativ). Die neuen Gesichter haben sich schnell eingelebt, schon grosse Fortschritte gemacht und bereichern damit unsere Aktivmannschaft.

Leider muss man den Finger aber auch mal auf das Negative legen und das ist in dieser Mannschaft mittlerweile leider ganz eindeutig die mangelnde bzw. fehlende Be-

nicht vergessen, dass jeder Verein, sei das ein Handballverein, eine Pfadiabteilung, ein Tierschutzverein, ein Musikverein oder eine politische Partei, ohne den freiwilligen Einsatz seiner Mitglieder über kurz oder lang den Betrieb einstellen kann. Zudem möchte ich zumindest denjenigen, die schon als Junioren (früher hiessen die noch «Minis») Handball gespielt haben, sich doch bitte daran erinnern sollen, dass dies nicht möglich gewesen wäre, hätten sich nicht andere Vereinsmitglieder dazu bereit erklärt, einen Teil ihrer Freizeit zu investieren, damit die Jugend unbeschwert den tollsten Sport der Welt erlernen konnte.

Darum auch mein Appell an alle Vereinsmitglieder und im Speziellen an meine Mitspieler: Es bricht keinem eine Zacke aus der



Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag und Feiertage ab
22.00 Uhr geschlossen



reitschaft, sich freiwillig in den Dienst des Vereins zu stellen und mit seinem Einsatz dem Verein zu helfen. Gelegenheiten gab es zu genüge: Miniturnier, Sponsorenlauf, Spieletage, an denen Zeitnehmer und Beizlihelper gebraucht wurden oder Einsätze beim Eierläset. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass es in dieser Mannschaft durchaus Spieler gibt, die ihre Freizeit ein- oder mehrmals «geopfert» haben, um dem Verein zu helfen. Diesen möchte ich an dieser Stelle auch ausdrücklich Danke sagen!

Ich weiss, dass Freiwilligenarbeit keine Selbstverständlichkeit ist und dass wir alle viel zu tun haben. Man darf einfach

Krone, wenn er sich zwei bis drei Mal im Jahr ein bis zwei Stunden Zeit nimmt, und diese für seinen Verein investiert. Aber für den Verein sind genau diese zeitlich überschaubaren Einsätze seiner Mitglieder Gold wert!

Zum Abschluss wünsche ich allen Verletzten gute Besserung und würde mich freuen, wenn wir alle eine weitere Saison zusammen Handball spielen könnten und ich mehr Aktive auch aktiv an den Einsätzen für den Verein begrüßen dürfte.

Der Teammanager
Lars

Altherren Volleyball Und immer noch sind sie am «Bällele»!

Auch im 2018/2019 waren und sind die ehemaligen Handballer, jetzt als Altherren Volleyballer, mit viel Herzblut jeden Dienstagabend von 20 bis 22 Uhr in der Wehrlinturnhalle voll bei der Sache. Nicht mehr so schnell in den Bewegungen und den Reflexen, aber immer noch mit viel Einsatz und gutem Willen, der noch schweisstreibender ist als anno Dazumal.

Unser Volleyball-Team besteht aus 12 Spielern, von denen im Durchschnitt 7 bis 9 immer anwesend sind, dass die Bildung von zwei gleichstarken Teams möglich macht. Im Alter von 63 bis 77 Jahren sind die meisten schon pensioniert, was zur Folge hat, dass wir meistens nicht vollzählig sind, denn Pensionierte haben ja nie Zeit und sind immer unterwegs!

Trotzdem freuen sich alle auf das Training, auf schöne Ballwechsel, ein gutes Zusammenspiel und dann natürlich auf das wohlverdiente Bierchen beim geselligen Zusammensein im Restaurant Rössli.

Roland Düblin



Altherren-Wandergruppe Die HCO-Wandergruppe alive

Wir werden immer mehr. Was einst eine kleine Gruppe ins Leben gerufen hat, hat Anklang gefunden - und wie. Im Dezember 2008 fand die erste Wanderung statt. Wir stehen jetzt vor der 115. Die Gruppe ist unterdessen auf 20 Wandervögel gewachsen, wobei na-

türlich nicht immer alle dabei sein können. Schliesslich sind wir pensioniert und haben einige Nebensächlichkeiten zu pflegen, sei es das Engagement bei weiteren Aufgaben, Operationen von Gelenken, die durch unsere langjährige sportliche Tätigkeit Schaden

genommen haben, oder auch nur, weil die Agenda es nicht zulässt. Pensionierte haben ja nie Zeit.

Da sind unsere monatlichen Wanderungen die reinste Erholung, fernab von stressigen Momenten in luftiger Jura- oder andern Höhen. Stets begleitet von einem köstlichen Apéro und einem anschliessenden wohltuenden Mittagssmahl. Die schönsten Momente werden unterdessen auch noch fotografisch festgehalten. Einzig während der Sommerferien findet keine Wanderung statt. Das wird hingegen mit einer jeweils lockeren Velotour im Sundgau kompensiert.

Es ist erstaunlich, was man sich jeweils da alles zu erzählen hat. Alte Geschichten, die zum Schmunzeln anregen. Von Altersbresten, die einen jeden Morgen begrüßen. Von gemeinsamen Bekannten, die man wieder getroffen hat. Wir kennen uns ja doch schon mehr als ein halbes Jahrhundert und hoffen, dass es noch mehr wird.

Bruno Hofstetter



Damen 3: Mission accomplished – 2. Liga, wir kommen!



Jahre jüngeren «Mittelalten» sowie den 16-jährigen Juniorinnen funktionierte auf Anhieb gut. Im «Gfäss» konnten wir uns zusammen mit der 1. Liga intensiv auf die bevorstehende Saison vorbereiten.

Die Hinrunde offenbarte ein grosses Leistungsgefälle unter den Teams. Als grösster Rivale entpuppte sich nicht unerwartet der TV Möhlin. Aber auch andere Teams waren immer für eine Überraschung gut. Die Hinrunde konnten wir höchst erfolgreich und ohne Verlustpunkte gestalten. Dabei waren gezwungenermassen und zähneknirschend teils auch Spielfertigkeiten ohne Harz gefordert. Dennoch warfen wir durchschnittlich 32 Tore pro Match. Unklar bleibt, ob dies der Regel «30. Tor werfen = Bier mitbringen» geschuldet war. Aber nicht nur der Angriff überzeugte – so stellten wir auch die beste Verteidigung der Hinrunde. Wer die Topscorerin der Liga bei uns vermutete, lag falsch: Mit 11 Spielerinnen mit einem Schnitt von über drei Toren pro Spiel (und das bei meist akribisch hälftiger Spielzeitaufteilung pro

Das Saisonziel war klar und ambitioniert: Der Aufstieg in die 2. Liga. Nur 6 von insgesamt 92 3. Liga Teams sind am Ende aufstiegsberechtigt. Ein erstes Erfolgserlebnis feierten wir

in der Vorbereitung am Sissa Cup. Nach verschlafenem Startspiel konnten wir das Turnier für uns entscheiden. Der Mix zwischen den «alten Hasen», den bereits 10



H
C
O



ersehten 30. Tor entfernt. Auch in den folgenden Spielen vermochten wir nicht zu überzeugen und verloren gegen Dietikon gar ein zweites Mal. Im Rückspiel gegen den TV Möhlin zogen wir mit breitem Kader einen Sahnetag ein – die Revanche glückte auf ganzer Linie. Mit neu gewonnenem Selbstvertrauen entschieden wir auch die restlichen Partien für uns. Dass dies zum 1. Platz der Rückrunde reichte, hatten wir auch der Tatsache zu verdanken, dass der TV Möhlin auf der Zielgeraden nunmehr schwächelte und Punkte liegen liess.

Topmotiviert ging es in die Aufstiegs-spiele gegen die Köniz Cats 2. Es erwartete uns ein sehr junges, quirliges Team. Trotz gewisser Schwächephasen konnten wir die Aufstiegsrunde mit 2 Siegen und einem

Torverhältnis von +20 letztlich klar für uns entscheiden. Die Freude über den Aufstieg ist gross und wir danken allen Zuschauern, welche eine tolle Stimmung in die Halle brachten.

Ein riesiges Dankeschön gebührt Lia, die ihren Rücktritt um eine Saison verschoben hat sowie allen anderen Torhüterinnen, die Pepe zeitweilig würdig vertreten haben. Auch danken wir dem «Gfäss» für die Möglichkeit, auf so tollem Niveau und mit so viel Spass zu trainieren und für die gegenseitige Unterstützung. Last but not least: Danke an unsere Trainer Michel, Silvio und Simon, die uns die ganze Saison ertragen haben. Und jetzt muesch dini Seele chli lo bambele lo...!

Laura Manz

Position) überzeugte unser Kader mit einer starken Breite.

Der Start in die Rückrunde verlief harziger. Mit dem Wegfall der meisten Juniorinnen, welche die SPL1 fortan unterstützen, war das Kader nun insbesondere im Rückraum knapper. Bereits im zweiten Spiel setzte es eine schmerzliche Niederlage gegen den TV Möhlin ab. Mit nur 16 Toren waren wir weit vom

Gratulation!



Junioren + Juniorinnen U13, Saison 2018/2019 Eins, zwei, drei... HC OBERWILLLLLLL!!!!

Die Saison starteten wir ziemlich spät, da wir anfangs nicht wussten, ob wir genügend Spieler/innen haben würden, um an den Turnieren teilzunehmen. Schlussendlich hat es doch geklappt, dass freute uns alle sehr. Endlich durften auch wir an den Spielen teilnehmen und das neu Gelernte umsetzen. Die Kids bewiesen in jedem Turnier ihren Willen und Kampfgeist. Trotz einem kleinen Team und knapper Zahl an Auswechselspielern, kämpften wir uns durch die Spiele. Mit jeder

Erfahrung, die wir sammeln konnten, wurden wir noch ein Stück besser. Auch wenn wir die Spiele nicht immer gewonnen haben, zeigten die Kids mit jedem Mal eine erhebliche Besserung unseres Spieles. So erkämpften wir uns manche Siege, welche sehr verdient waren. Leider klappte das nicht immer und oft waren die Resultate sehr knapp. Trotz allem gab unser Team nie auf! Sie haben in dieser Saison einen unglaublichen Teamgeist entwickelt, was besonders wichtig ist.

Sie unterstützten sich gegenseitig und zeigten somit den anderen Mannschaften, dass sie zusammenhalten und sich nicht einfach so geschlagen geben. Diese Entwicklung zu sehen und mitzuerleben ist einzigartig. Wir sind sehr stolz auf unsere Kids und freuen uns auf die zukünftigen Profi Handballer/innen. :-) :-) :-)

Leider war es die letzte Saison in dieser Trainerkombination mit diesem tollen Team. Ich (Alisha) verabschiede mich aus Arbeitsgründen, die mir zeitlich nicht mehr ermöglichen das Training zu leiten. Ich bedanke mich herzlich bei unseren Kids und auch bei Jules für die zwei tollen Jahre. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg :-)

Eins, zwei, drei... HC OBERWILLLLLLL!!!!

*Trainerteam
Alisha und Julia*



Oben v. L: Trainerin Alisha, Mani, Lilly, Emma, Zoey, ??, Trainerin Julia
Unten v. L: Leonie, Tabea, Sayran, Ruben, Abdullah, Felicia, Ricardo



Hier zum Beweis: wir können auch brav :-)

Elektro HUBER

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

Elektro Huber AG, Dornach
Nachhaltige Qualität ...

Hauptstrasse 5
4143 Dornach
Telefon: 061 701 77 88
Fax: 061 701 77 22
www.elektrohuber.ch

Saisonrück-/Ausblick U9/11 Mein Jahr als Trainerin

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten seitens des Trainerteams, konnte eine Lösung für die Saison 2018/2019 gefunden werden.

Zum ersten Mal, durfte ich, die für mich sehr interessante und wertvolle Erfahrung, als Trainerin machen. Dabei wurde ich von meinen neugierigen und passionierten Minis herzlich empfangen und durfte sie durch die Saison begleiten.

Auch wenn wir an den Spieltagen nicht sehr viele Siege verzeichnen konnten, sind wir von Turnier zu Turnier gewachsen. Unser dadurch gestärkter Teamgeist brachte Erfolge mit sich und wir konnten aus schönen Zusammenspielen immer mehr Tore erzielen.

Durch intensives Schlumpf- und Handballtraining konnten unsere Kleinen, wie auch Grossen Fortschritte machen.

Dabei durfte der Spassfaktor natürlich nicht fehlen. Durch unsere «Spiel»-Trainings, jeweils vor den Ferien, wurde 15, 14,... nebst Handball eine Passion nicht nur für die Minis sondern auch für uns, ihr Trainerteam.

Natürlich war nicht immer alles perfekt. Ab und an, gab es auch Tage, da wollten «die Kleinen» nicht unbedingt das machen, was wir als Trainer geplant hatten oder sie hatten nur «Seich» im Kopf. Und wie es so schön heisst, «wär nid lose will, muess fühle», so mussten sie halt manchmal auch einen Linielauf machen. Da dies nicht ihre Lieblings-



beschäftigung ist, kamen sie schnell zur Einsicht und wir konnten nach einem Unterbruch unser Training wie geplant fortsetzen.

Rückblickend auf meine erste und vorerst letzte Saison als U9/11 Mini-Trainerin, kann ich stolz auf meine Kleinen sein. Sie haben viele Fortschritte im Zusammenspiel miteinander gemacht und sind als Team gewachsen.

Ich möchte mich bei meinen Minis, ihren Eltern sowie dem übrigen Trainerteam bedanken, dass ich diese Möglichkeit bekom-

men habe und solch eine schöne Erfahrung machen durfte. Denn auch wenn es nicht immer einfach war, habe ich die Kleinen in mein Herz geschlossen und wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg nur das Beste.

Für die kommende Saison kann ich nur sagen, «blibet am Ball, wenn ihr wänd, könnt ihr's nämli.»

Isabel

Ihr Partner in der Region für die Trink- wasserversorgung



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 726 64 22, www.heinis.ch

Louis
Widmer
SWISS+DERMATOLOGICA



Dermatologische Hautpflege.
Made in Switzerland. 

10 Jahre EHF CL Final4 in Köln

Die Handballsaison ist erst fertig, wenn der EHF Champions League Sieger feststeht

Seit 10 Jahren wird das Final4, d.h. Halbfinal am Samstag und Final am Sonntag, in Köln zwischen Ende Mai und Anfangs Juni ausgetragen.

Die Kulisse mit 20'000 handballbegeisterten Fans in der LANXESS Arena ist einmalig. Ein Hexenkessel mit den Fans der vier beteiligten Teams und mittendrin 20 Zuschauer aus dem Leimental. Und diese sind auch im nächsten Jahr wieder dabei, denn die Tickets sind sehr begehrt. Der Vorverkauf für 2020 hat schon während den letzten beiden Fi-

nalspielen begonnen und die verfügbaren Kontingente waren sehr schnell ausverkauft. Das zeigt, wie begehrt der Höhepunkt des

europäischen Klubhandballs ist. Doch genug der Worte, lassen wir die Bilder sprechen.

*Francesco Monteleone
«Ich war das erste Mal dabei
und es hat Suchtpotential.»*

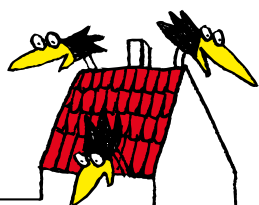


Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG

Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch



Öffnungszeiten:

MO geschlossen / DI - FR 8.00-12.30, 14.30-18.30 / SA 7.30-13.00

- METZGEREI
- TRAITEUR
- PARTY-SERVICE



- GESUND ESSEN IST
UNSERE DEVISE
- WIR BIETEN QUALITÄT!
- OBERWIL | BIEL-BENKEN

Hauptstrasse 28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 401 47 90 • Fax 061 401 47 91

Plauschturnier Still alive



Gross und klein ...



... kämpfen um jeden Ball



Ja, es gibt es noch, das Oberwiler Plauschturnier vom Handballclub. Dieses findet seit jeher jeweils am letzten Sonntag vor den grossen Sommerferien statt. Erwünscht zur Teilnahme sind neben den Aktiv- und Passivmitgliedern auch deren Verwandte, Angehörige und Freunde. Die Durchführung

steht und fällt jeweils mit den gemeldeten Teilnehmerzahlen. Die Mannschaften werden immer bunt zusammengemischt; es gibt kein Mindest- und kein Höchstalter; gelebte Vereinskultur pur halt. **Be part of it.**

Thomas Gschwend



WETZEL AG

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

4104 Oberwil

Tel. 061 401 49 35

www.wetzelag.ch

Anlass Ei, ei, ei; da kommt was geflogen

Fänger mit den mit Spreu gefüllten Körben) echt ins Schwitzen brachte. Eier, welche zu Bruch gingen, wurden vom «Schiedsrichter» neu gelegt, um gleich kurz darauf vom Läufer beim erneuten Versuch in hohem Bogen wieder Richtung Ziel gepfeffert zu werden.

Thomas Gschwend

Am 28. April 2019 fand auf der Hauptstrasse bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bei sonnigem Wetter das traditionelle Eierlesen statt. Die HSG-Leimental stellte mit insgesamt 17 aktiven Spielern zusammen 3 Gruppen, welche sich mit dem FC, der SLRG, der Feuerwehr, Vertreter der Gemeindeverwaltung sowie einer Primarschulklasse duellierten. Die Handballer bewiesen dabei mit ihren extremen Weitwürfen ihre Treffsicherheit; und dies bei einer Wurfkadenz, welche den Wannier (so nennt man die



B. & V.

Sanitär GmbH

Stefan Villiger
Postfach • 4102 Binningen
Tel. und Fax 061 421 99 72

Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken in folgenden Bereichen:
Sanitär • Heizung • Solaranlagen • Regenwassernutzung

HC THERWIL

Vorstand

Präsident / Sponsoring

Raphael Brunner
Benkenstrasse 13
4106 Therwil

Mobile 076 388 99 46
matthias.hubeli@hsg-leimental.ch

Vize Präsident / Vertreter HSG / Aktuar

Lukas Stadelmann
Thiersteinerallee 79
4053 Basel

Mobile 078 872 44 88
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

Kassier

Simon Knörzer
Mobile 076 338 78 39
simon.knoerzer@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung

Julia Schaad
Mobile 079 651 86 95
julia.schaad@hsg-leimental.ch

Public Relation

Lars Beuge
Mobile 078 669 08 92
lars.beuge@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Marcel Felder
Telefon 079 572 24 61
marcel.felder@hsg-leimental.ch

J&S Coach

Fabian Ropele
Mobile 079 776 23 16
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

Online Medien / Miniturnier

Andreas Camenzind
Mobile 079 695 83 99
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

Chef Anlässe

Oliver Schneider
Mobile 079 206 49 03
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

Materialchef

Olivier Mattler
Mobile 079 537 51 44
olivier.mattler@hsg-leimental.ch

99er Sporthalle Hallenchef

Christian Jauslin
Mobile 079 290 09 35
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

Vertretung Sportkommission Therwil

Matthias Hubeli
Mobile 076 388 99 46
matthias.hubeli@hsg-leimental.ch

Koordination Sprungwurfbeizli

Andreas Felder
Mobile 079 192 68 11
andreas.felder@hsg-leimental.ch

www.hctherwil.ch

Hauptsponsor HC Therwil

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK THERWIL ETTINGEN
4106 Therwil
www.raiffeisen.ch/therwil-ettingen

weitere HCT-Sponsoren

KieferTrans GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 20
www.kiefertrans.ch

Kiefer Tiefbau GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 21
www.kiefer-tiefbau.ch

Erich Heggendorn AG Therwil
061 721 77 22
www.heggendorn.ch

Restaurant Grossmatt Therwil
061 721 10 53

Aktiva Unternehmensberatung
052 730 06 70
www.aktiva-beratung.ch

Daniel Gschwind Forstarbeiten Therwil
079 694 67 88
www.gschwind-forst-garten.ch

Mc Donald's Restaurant Therwil
061 723 20 20
www.mcdonalds.ch



#eClubWoLäbt

Bericht HC Therwil Präsident HC Therwil - #eClubWoLäbt!!!

Nach einigen Jahren als «Därwiler» Handballspieler, Trainer und Vorstandsmitglied darf ich nun in diesen Zeilen erstmals auch als Präsident auf ein vergangenes Vereinsjahr von «Gälschwarz» zurückblicken.

Das erste Jahr in diesem ehrvollen Amt hat mir und meinen sehr geschätzten Vorstandskollegen bereits viele schöne, unvergessliche, aber auch herausfordernde Aufgaben und Momente geschenkt. Umso wenig verwunderlich war es rückblickend, dass mein erstes Ziel von zeitlich effizienten Vorstandssitzungen erst einmal hintenangelassen werden musste. Doch der Reihe nach:

Mit der Hauptversammlung 2018 kam es nicht nur im Präsidium zu einem Wechsel. Am 20. Juni 2018 wurde neben Matthias Hubeli, unserem Vorzeige-Präsident, auch Tobias Weiss als langjähriges Vorstandsmitglied in die Nach-Vorstand-Phase verabschiedet.

Die Gelegenheit zum sichtbaren Wandel haben wir bereits mit unseren Neubesetzungen vorgenommen: Neben Olivier Mattler, erhalten wir durch Julia Schaad auch weibliche Verstärkung im Vorstand. Beide sind inzwischen langjährige Mitglieder des HC Therwils.

Im August folgte schliesslich das Fest aller HCT-Feste. Unser Verein konnte sein 30-jähriges Bestehen, nach seiner Abspaltung vom TVT im Jahre 1988, feiern. Dabei hat das Jubiläums-OK einen fantastischen Tag auf die Beine gestellt. Der Start bildete ein Plauschturnier in der 99er Sporthalle, gefolgt von einem Apéro für die geladenen Gäste. Am Abend rundete eine ausgelassene Feier auf dem Känelboden unter dem Motto «Gälschwarz» den gelungenen Tag ab.

Danach starteten wir in die sportliche Saison und nahmen auch die damit verbundenen Pflichten im Spielbetrieb, teilweise in neuer und/oder abgeänderter Funktion, in Angriff.

Für mich bedeutete dies viele neue und spannende Termine, wie beispielsweise mit der Gemeinde, den Funktionären oder dem Handball-Verband.

Alle hatten jedoch das Ziel, den lokalen Handball weiter erfolgreich in die Zukunft zu führen und dabei stets im Fokus zu behalten, dass wir dem grossartigen Vereinsdorf Therwil in den nächsten 30 Jahren den Handballsport anbieten können und dürfen.

Neben vielen Highlights in gelbschwarz, für die ich gerne auf sämtliche nachfolgende Berichte verweise, hatten wir im vergangenen Jahr durch unsere Partnerschaft innerhalb der HSG Leimental auch vermehrt die Fanion-Teams der SPL1 Damen, 1. Liga Damen & Herren oder die interregionalen Junioren

und Juniorinnen der MU19, FU16 und FU14 zu Gast in Therwil. Diese Spieltage erwiesen sich des Öfteren als grosser Zuschauer magnet, waren aber in punkto Gastronomie, Reinigung, Support und Manpower stets eine weitere Herausforderung für unseren Verein. Es machte mich jeweils unglaublich stolz, nach einem gelungenen Spieltag allen Beteiligten für ihren Einsatz zu danken.

Als ein weiteres Highlight stand auch noch unsere Rekordausgabe des traditionellen Miniturniers am 31. März an. Insgesamt 52!!! Teams der Kategorien U09 und U11 fanden in diesem Jahr den Weg in die



Was für eine Vorstellung!



McDonald's® Restaurant
Paradiesrain 1
4123 Allschwil

McDonald's® Restaurant
Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

McDonald's® Restaurant
Bruderholzstrasse 41
4142 Münchenstein

www.mcdonalds.ch





Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

**Raiffeisenbank
Therwil Ettingen**
Bahnhofstrasse 30
4106 Therwil
Telefon 061 725 26 00

**Raiffeisenbank
Birsig**
Hauptstrasse 16
4104 Oberwil
Telefon 061 406 22 22

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

99er Halle. Auch unsere Farben waren erneut stark vertreten und zeigten vermehrt auf, dass wir sehr positiv den Weg mehrerer Zukunftshoffnungen verfolgen und begleiten dürfen. Dies wurde zum Schluss ebenso in der Kategorie MU15 sichtbar, wo wir am Ende der Saison den Aufstieg in die Inter-Klasse feiern durften!

Um obig erwähnte Ziele und Highlights weiter zu erreichen, müssen wir aber auch die Zeichen der Zeit spüren und erkennen. Zum Beispiel, wie wertvoll die unentgeltliche Arbeit heutzutage geworden ist. Ohne den Einsatz all jener, welche neben Job, Familie und weiteren Aktivitäten zusätzlich die Zeit finden, sich für den HCT und seine Mitglieder einzusetzen, wäre das heutige Vereinsleben so nicht möglich.

Ebenso gilt es auch für den HCT, dem rasanten technologischen Fortschritt unserer Gesellschaft zu folgen, sich dieser Herausforderung zu stellen und wo immer möglich als Chance zu nutzen. Somit haben wir im vergangenen Jahr unsere Ablage in eine Cloud-Lösung mutiert und eine zentrale Einsatzplanung eingeführt. Wir haben

versucht, unsere Vereins-Software vermehrt unterstützend zu integrieren und bieten die Kommunikation unseres Vereinslebens stärker über diverse Social-Media-Kanäle an.

Unter dem Motto #eClubWoLäbt werden wir daher auch künftig unsere Erfolge, Highlights, Events und Ergebnisse veröffentlichen und freuen uns auf viele Reaktionen online oder live vor Ort!

Ich blicke also auf ein äusserst ereignisreiches und sportlich wie auch organi-

satorisch erfolgreiches erstes Vereinsjahr zurück und freue mich gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen auf alles, was uns in den nächsten Monaten und Jahren erwartet, denn dieses Jahr hat uns allen gezeigt, #eClubWoLäbt ist nicht nur ein Motto, es ist, was wir sind!

*Der Präsident,
Raphael Brunner*



TK-Bericht

Wann ist eine Saison erfolgreich?

Für mich immer dann, wenn wir auf allen Altersstufen Teams stellen können. Kein ambitionierteres Ziel? Doch, denn wir haben beim Handball keine Wartelisten und es braucht den vollen Einsatz an allen Ecken und Enden im Verein, um genau das zu erreichen. Zu erreichen, dass alle, die in Therwil Handball spielen wollen, das auch können. Ein Erfolg ist es, dass wir für die Stufen U9 bis U13 unsere eigenen Mannschaften haben. Aber auch für die älteren Junioren und Aktiven konnten wir im Leimentaler-Verbund die Teams als Spielgemeinschaften stellen, die auch durchaus erfolgreich waren. Etwas gezittert habe ich traditionell, bis unser Damenteam stand und gemeldet werden konnte. Die Saison 2018/2019 war für unseren HC Therwil generell eine ganz besondere: Unser langjähriger und verdienstvoller Präsident, Matthias, trat von diesem Amt zurück. Raphael wurde als neuer Präsident gewählt und ist seither erfolgreich im Amt. Gemeinsam haben wir im Herbst das 30 Jahre Jubiläum des HC Therwil als rauschendes Fest gefeiert. Mit Cedric ist bei der U15 ein «Neuer» ins Traineramt gekommen. Ich freue mich jede Woche über die aktiven Junioren Ismael und Yannis, die als Trainer-Assistenten bei U9 und U13 ihre ersten Erfahrungen sammeln oder, wenn Nadja manchmal vor dem SPL-Training

noch bei der U13 die Goalies trainiert. Natürlich haben wir mit den Mannschaften auch sportlich und kameradschaftlich viel erleben dürfen. Aber erwartet nun an dieser Stelle keine Zusammenfassung der Saison! Das wäre schade für die Spannung aus den tollen Berichten, die Trainer und Teams geschrieben haben. Nehmt euch diese Zeit und lest – es lohnt sich!

«Sich die Zeit nehmen» ist für mich das richtige Stichwort für die zuverlässigen TrainerInnen, die mit ihrem Einsatz Woche für Woche Handball in den Hallen der Region ermöglicht haben, ebenso Präsident, Funktionäre sowie alle fleissigen HelferInnen,

ohne die unser HC Therwil nicht existieren könnte. SpielerInnen, die vor und nach ihren Spielen im Sprungwurfbeizli helfen oder im Schiedsrichtereinsatz mal die andere Seite eines Spiels erleben durften. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese freiwillige Extraarbeit geleistet wird. Daher von mir ein grosses Danke, Merci, Thanks, Grazie, Gracias an alle, die den Verein unterstützt haben. Denn ohne euch und euren Einsatz wäre auch die Saison 2018/2019 nicht möglich gewesen. Ihr seid alle Teil vom #eClubWoLäbt!

*Sportliche Grüsse
Marcel, TK HC Therwil*

Tel. 079 694 67 88
Daniel Gschwind Reinacherstrasse 45, 4106 Therwil
www.gschwind-forst-garten.ch

HC Therwil Damen 3. Liga Saisonbericht 18/19

Wir haben es geschafft.

Trotz dessen, dass wir bei der Aufstiegsrunde den 6. Platz belegten, sind wir als Team sehr stolz auf uns. In der Vorrunde konnten wir durch starke Leistung und Ehrgeiz einen Platz in den Aufstiegs Spielen ergattern.

Das erste Spiel in der Aufstiegsrunde verschonte uns nicht. Das Spiel fand gleich am 05. Januar 2019 statt. Ohne ein Training in den letzten zwei Wochen gehabt zu haben, spielten wir gegen den Tabellenersten. Da in dieser Zeit noch Ferien waren, waren sehr wenige aus dem Team anwesend. Trotz dieser widrigen Umstände haben wir gekämpft, unser Bestes gegeben und verloren am Ende mit nur 5 Toren. Die Trainer und die Mannschaft waren sehr erfreut über dieses Resultat.

In umkämpften Spielen übernahm unser starker Teamgeist eine tragende Rolle: Wir motivierten und unterstützten uns, kämpften um jeden Ball und jedes Tor und nahmen ohne zu zögern Blessuren in Kauf, um die bestmögliche Leistung für die Mannschaft zu erbringen. Dies führte immer wieder zu sehenswerten Siegen und zu einem starken Durchhaltewillen in schwierigen Situationen.

Leider hatten wir in dieser Saison 18/19 sehr viele Verletzte im Team. Vor allem in der Aufstiegsrunde wurden diese Verletzungen

uns teilweise zum Verhängnis. Viele Matches mussten mit einem knapp besetzten Kader angetreten werden. Aber es wurde gekämpft und das ist, was zählt. Die Teammitglieder pushten sich gegenseitig, und legten spielerische Spitzenleistungen an den Tag. Dies konnte man dann unter anderem am letzten Match der Saison beobachten. Die Stimmung, der Ehrgeiz, die Konzentration, der Wille und vor allem die Freude am gemeinsamen Spielen im Team brachten uns dazu, die Saison mit einem grossartigen Sieg gegen Pratteln (26:13) abzuschliessen.

Wir sind stolz auf uns und unsere Leistungen, denn jeder machte sein Möglichstes. Wir danken den Trainern, die immer bemüht waren, ein kombiniertes Training aus Kraft- und Technikanteilen anzubieten. Wir danken den Fans, die uns immer wieder an unseren Spielen unterstützten und Stimmung in die Hallen brachten.

Wer nun auch Lust dazu bekommen hat, sich in einem offenen, humorvollen und ehrgeizigen Team sportlich zu betätigen und gemeinsam gesetzte Ziele zu erreichen, ist herzlich willkommen bei uns auf dem Spielfeld.



Die U15 des HC Therwil Interaufstieg perfekt!

Als allererstes möchte ich allen Eltern danken, welche ihre Kinder an die Matches gefahren haben, aber natürlich auch einen sehr grossen Dank an Thao Huynh, Marcel Felder und Raphael Brunner. Sie haben mich überall unterstützt, was einem jungen Trainer wie mir sehr hilfreich und lehrreich war.



Als wir mit der Saison anfangen, hiess es, dass wir in die zweithöchste Klasse Regional kommen, welche meiner Meinung nach zu schwach war. Einen Match nach dem anderen gewannen wir. Das war ein grossartiges Gefühl, aber es war nicht lustig, da wir so gesagt fast nur zwei wirklich gute Gegner hatten. Am Ende der ersten Hälfte der Saison waren wir auf dem 1. Platz und somit sind wir in die Inter-Qualifikationsrunden gekommen, welche wir gegen Red Dragon Uster spielen mussten: Beim Heimspiel verloren wir 26:28 und das Auswärtsspiel mit Harz haben wir mit 42:17 verloren. Danach ging es in die Winterpause und wir kamen in eine höhere Stärkeklasse. Somit waren wir in der obersten Stufe der Regionalmeisterschaften.

Dieses zweite Halbjahr war anders; die Jungs gingen lieber in die Pfadi, Skifahren oder waren verletzt. Darum nahm ich drei Jungs von der U13 rauf, damit sie mal ein bisschen reinschnuppern konnten. Und jetzt stehen wir auf dem 2. Platz der Meisterschaft und sind somit in das Inter aufgestiegen.

**Jungs das hen dir super gmacht!
Isch e jääsi Saison gsii!**

*Euer Trainer
Cedric Quenet*



**«Mir wünsche allne e *schmärz* &
unfallfrei Saison... Witter so :-))»**

drogerie **S**schläpfer

Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

Die U13 des HC Therwil Zufriedenheit

Wir Trainer sind mit der Saison und der Entwicklung von unseren SpielerInnen zufrieden.

Wie könnte es auch anders sein, wenn das Team nach der ersten Saisonhälfte zu den Challengers aufgestiegen ist und dann auch in dieser Stärkeklasse deutlich mehr gewonnen als verloren hat.

Dies ist aber nicht der entscheidende Punkt auf dieser Altersstufe. Wir haben unser Ziel erreicht, weil sich Jede und Jeder im Team in seiner Handball-Entwicklung in Technik, Taktik und Kraft weiterentwickelt hat. Diese Fortschritte über die Spielzeit zu beobachten, hat uns Trainer gefreut und auch für das eine oder andere nervenaufreibende Training entschädigt.

Es hat an den Spieltagen richtig Spass gemacht. Trainer und Eltern haben tolle Spiele erlebt, mit Goalie-Paraden, Gegenstössen über mehrere Stationen, super Kreisanspielen, harter Verteidigungsarbeit und vor allem viel Teamgeist. Dafür haben wir Trainer zwei Mal pro Woche unsere Stimmbänder trainiert und den Hinweis gegeben: «Handball ist ein Bewegungssport».

Zum Glück waren nicht alle Spiele Selbstläufer. Hoffentlich hat das Team dabei gelernt, dass die Trainer doch auch mal Recht haben mit den im Training tausendfach wiederholten Aussagen wie: «Handball fängt im Kopf an», «Verteidigungsarbeit ist Beinarbeit, nicht immer in die gleiche Ecke schießen, vom Flügel in die weite Ecke werfen, tief schießen, zwischen zwei Verteidiger laufen, Fangen-Passen ist die Grundlage».

Wir Trainer sind stolz auf das Team. Wir konnten bereits während dieser Spielzeit die U15 mit Spielern unterstützen und haben bei den Spielen in diesem Frühling auch die trainierten Spielzüge und Freistossvarianten sehen können. Die Spielzüge konnten wir auch dank Yannis Schwarz einüben. Yannis hat uns in dieser Saison jeweils am Donnerstag im Training und an den Spieltagen unterstützt.

Die Zukunft bringt uns nun eine grosse Veränderung. Die Meisten verlassen das Team altersbedingt. Mit den Neuen aus der

U11 werden wir Trainer wieder in Aufbauarbeit gehen. Wir sind gespannt, was uns die nächste Spielzeit bringen wird!

Zum Abschluss bleibt uns Trainern ein grosses DANKE an alle, die sich für die Mannschaft engagiert haben.

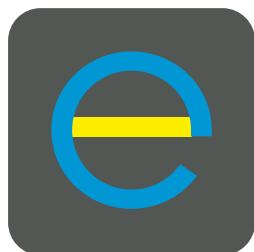
*Sportliche Grüsse
Claudia,
Yannis
und Marcel*

STEUERMARATHON?

Entweder durchhalten oder zu Heggendorf.
Wir übernehmen Ihre Buchhaltung gerne.
Und das mit viel Erfahrung.

Tel. +41 61 721 77 22
info@heggendorf.ch
www.heggendorf.ch

HEGGENDORN
Treuhand



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

Saisonbericht HC Therwil Team U11 Herausforderungen spielerisch meistern

Wie in den letzten Jahren haben wir wieder versucht, mit dem Besuch von möglichst vielen Turnieren und vielen verschiedenen Spielformen im Training weitere Fortschritte auf spielerische Art und Weise zu machen. So besuchten wir seit September 2018 alle regionalen U11 Turniere vom Septemberturnier in Oberwil bis zum Maiturnier in Birsfelden. Dank der Teamgrösse, dem sehr regelmä-

ssigen Trainingsbesuch der Teammitglieder und durch die vielen Anmeldungen für die Turniere durften wir immer mindestens 2 Teams melden. In Therwil konnten wir sogar drei Teams bilden, sodass wirklich alle viel Zeit auf dem Spielfeld verbringen konnten. Die Fortschritte in der Saison waren bis zum Mai-Turnier sehr gut erkennbar. Mit der Spielform Softhandball kann die modernste

Spielform des Handballs sehr gut simuliert und geübt werden und führt dazu, dass der Stufenwechsel zu den U13 ohne weitere Probleme geschafft werden kann. Jetzt gilt es, diese Fortschritte weiter zu entwickeln. Von den 18 Teammitgliedern werden 12 zu den U13 wechseln. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Spass beim Handball.

Christian und Matthias



Bericht der U9 des HCT 2018/2019 Immer mit vollem Einsatz

Wir Trainer sind mit der Saison und der Entwicklung von unseren SpielerInnen zufrieden. Die Saison startete für uns Trainer nach den Sommerferien im August bereits mit einer relativ grossen und sehr motivierten Gruppe. Unsere jüngsten HandballerInnen standen regelmässig am Donnerstagabend in der 99er-Sporthalle und waren zumeist

konzentriert bei den Trainingseinheiten dabei. Selbstverständlich stand auch in diesem Jahr Spiel und Spass im Vordergrund, aber es versteht sich von selbst, dass auch das Handball-1x1 Bestandteil jedes Trainings war. Die Turniere bis vor Weihnachten bestritten unsere jüngsten Handballer mal

mehr, mal weniger erfolgreich in einem Team in der Beginner-Klasse.

Die Gruppengrösse war da bereits am oberen Limit, und die Spielzeit wurde so jeweils mit Blockwechseln möglichst fair unter den anwesenden SpielerInnen aufgeteilt. Für uns Trainer zwar eine tolle aber auch eine etwas unglückliche Situation, da wir natürlich jedem/jeder möglichst viel Einsatzzeit an den Turnieren geben möchten. Rückblickend hätte es an den Turniertagen zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Teams vertragen. Da wir aber krankheitsbedingte Ausfälle mit einplanten, was ja leider in der Herbstzeit nicht ganz auszuschliessen ist, verzichteten wir vorerst darauf und meldeten erst für das letzte Turnier 2018 in Pratteln zwei Mannschaften. Beide Teams bestritten ihre Turniere in der Beginner-Klasse, spielten also Softhandball auf die Unihockey-Tore. Nicht nur aufgrund des guten Eindrucks an diesem Turnier, sondern auch wegen den unterschiedlichen Stärken und Fortschritten, die wir bei den Kids in den Trainings beobachten konnten, kamen wir zum Schluss, einen Teil der Gruppe gleich nach der Winterpause für die U9 Challenger-Klasse zu melden.

Auch im Training wurde das unterdessen noch weiter angewachsene Kader in zwei Gruppen aufgeteilt, um die Kids auch im Training möglichst individuell und stu-



fengerecht fördern zu können. Es war schön zu beobachten, wie schnell und problemlos sich neue SpielerInnen in den Trainings zu recht fanden und bald auch schon fester Bestandteil der Gruppe wurden.

Auch aus diesem Grund durften wir in den folgenden Turnieren in Münchenstein und Muttenz feststellen, dass die Beginner-Gruppe auch ohne ihre zuvor auffälligsten Topscorer ihre Spiele weiterhin konstant bestreiten konnte. Die Trainer konnten an diesen Turnieren gar neue, bisher versteckte Führungsqualitäten beobachten. Währenddessen mussten die Kids in der Challenger-Gruppe teilweise auf die harte Tour den Umstieg auf die für sie neuen Minihandballfelder, -regeln und -tore lernen. Besonders die Erkenntnisse, dass die gegnerischen Spieler nun alleine mit dem Ball prellend über das ganze Feld laufen können, und es doch einigen Mut braucht, sich einem mit Tempo ankommenden Gegner in den Weg zu stellen, benötigte einige Zeit und Überwindung. Doch wir Trainer freuten uns zu sehen, mit welcher Freude, Motivation und auch Kampfgeist die Kinder trotz einigen deutlichen Niederlagen agierten.



Teamfoto vor dem Saisonstart im September 2018



Unsere U9 im Einsatz am Basler Stadttourier im Rankhof



Geschafft aber trotzdem Happy nach dem Turnier in Muttenz

Pünktlich zum Therwiler Saisonhighlight – unserem tollen Heimturnier – konnten sich dann auch die Challengers beweisen und ihre bereits zuvor guten Ansätze erstmals auch in «Zählbares», nämlich positive Ergebnisse ummünzen. Mit zwei Siegen und zwei (knappen) Niederlagen durften wir alle mit dem Gezeigten zufrieden sein. Unsere Softhandballer, weiterhin solid unterwegs, haderten derweil beim Heimturnier leider etwas mit dem Torabschluss. Wenn dies aber das einzige Problem bleibt, müssen Niggi und ich uns nicht allzu sehr sorgen.

Nun geht bereits eine weitere Saison mit teilweise über 20 Kindern in den Trainings zu Ende. Eine Zahl, die auf den kommenden Saisonstart 2019/2020 auch durch den Stufenwechsel nur geringfügig gedrückt wird. Nur gerade fünf SpielerInnen werden uns diesen

Sommer in Richtung U11 verlassen. Sollte es dabeibleiben, könnten wir bereits im September in Oberwil mit zwei Teams antreten. Um diese wilde Horde auch in den Trainings im Griff zu behalten, dürfen Niggi und ich uns über Unterstützung von Ismi freuen, der uns ab sofort im Trainerteam ergänzt. Auch Salomé hat uns signalisiert, bei Bedarf einzuspringen. Ein Angebot, auf welches wir bereits dankbar zurückgegriffen haben und falls nötig gerne auch wieder zurückkommen werden. Ein grosses Dankeschön möchten wir ausserdem an alle Eltern für die Unterstützung und das jederzeit pünktliche Erscheinen an den Turniertagen richten. Wir freuen uns auf die nächste Saison – unsere Nachwuchs-Handballer hoffentlich auch!

Luky Stadelmann

HC Therwil

stay tuned!

und verpasse nichts... #eClubwoLäbt

<https://instagram.com/hctherwil>

<https://www.facebook.com/hctherwil>

Scanne den QR-Code mit deinem Smartphone und lass uns ein „gefällt mir“ da

Scanne den Nametag auf Instagram um hctherwil zu folgen

Fotos in der 99er Sporthalle
 Der Handballclub Therwil behält sich vor, im Rahmen von Veranstaltungen z.B. an Spieldagen Fotos im Bereich der Sporthalle zu machen und diese zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben zu verwenden/veröffentlichen.

www.hctherwil.ch



Rückblick

30 Jahre HC Therwil – ein grosses Jubiläum

Handball wird in Therwil seit 1972 gespielt. Damals noch in einer Sektion des Sportvereins Therwil, kurz SVT genannt. Als am 8. August 1988 der Handballclub Therwil gegründet wurde, fungierte der Sportverein Therwil als Sekretariats-, Inkasso- und Organisationsstelle für diverse Dorfanlässe und als Herausgeber des vereinsinternen Informationsorgans «Inform». Seit 30 Jahren sind wir nun ein selbständiger Verein mit eigenen Statuten und einem beschlussfähigen Vorstand.

In diesen Jahren hat sich auch die Teilnehmerzahl stark nach oben korrigiert, nicht zuletzt dank den jährlichen Besuchen und Werbegängen an unseren Schulen. Damit hat sich die Mitgliederzahl seit der Gründung

mehr als verdoppelt. Zum grössten Teil zugunsten unserer Junioren, welche heute gut und gern 80 Prozent der aktiven Spieler ausmachen.

Um unseren aufstrebenden Junioren in der nahen Region die Möglichkeit zu bieten, auch in höheren Ligen aktiv Handball zu spielen und unsere jahrelangen intensiven

Trainereinsätze zu stützen, sind wir 1993 an den Handballclub Oberwil gelangt mit der Idee, gemeinsame Juniorenförderung im Leimental zu betreiben. Dies geschieht seit dieser Zeit unter der Schirmherrschaft beider Vereine, wo die Junioren C und Mini für Therwil und die Junioren A, B und C für Oberwil spielen. Das war vor rund 30 Jahren.

Heute zählt der HC Therwil rund 180 Mitglieder und gehört im Bereich des Leistungssports der HSG Leimental an. Mit dem Angebot von Schnuppertrainings, Handballkationen an der Oberstufe oder dem Angebot eines Trainings im Rahmen des Ferienpasses während den Sommerferien gelingt es uns regelmässig, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Auch die aktive Zusammenarbeit mit den Leimentaler Vereinen HC Oberwil und Handball Blau Boys Binningen steht in unserem Fokus. Die Entwicklung gemeinsamer Strategien, die Förderung einer engen Zusammenarbeit und der Aufbau einer soliden Basis für den Leistungssport im



Leimental stehen dabei aktuell im Vordergrund. Mit einem 3. Liga Team Damen und einem 4. Liga Team bei den Herren ist der Handballclub Therwil auch aktiv im Bereich Breitensport. Dank dieser Mannschaften gelingt es uns immer wieder, ein aktives Vereinsjahr zu gestalten. So durften wir am Sonntag, 31.03.2019 die 27. Ausgabe des MINI-Turniers, Stufe U9 und U11, durchführen: wohlverstanden das älteste U9/U11-Turnier in der Region Nordwestschweiz! Auch standen am 13. August 2017 anlässlich des

LandFest'17 auf der Sportanlage Känelmatt 180 Mitglieder als Helfer im Einsatz. Mehr als ein Zeichen, dass der HCT lebt und sich aktiv am Dorfleben beteiligt.

Gefeiert wurde das Wiegenfest am Samstag 15.09.2018

Am Morgen mit einem Plauschturnier an welchem die jüngsten HCT Mitglieder zusammen mit Geschwistern und Eltern teilnehmen durften und der Spass im Vordergrund stand.

An anschliessenden Apéro durften wir nebst für uns extrem wichtigen Sponsoren auch die Glückwünsche der anderen Sport-

vereine sowie der Gemeinde entgegennehmen und unser neues Vereinszelt einweihen.

Am Abend fand die Gelb-Schwarze Party mit geladenen Gästen statt, welche kulinarisch durch zwei Food-Trucks und musikalisch durch «Geri der Klostertaler» unterstützt zur richtigen Sause wurde.

Verpasst?

Kein Problem, werde Mitglied beim HCT und sei in 9 Jahren dabei, wenn es heisst: 40 Jahre HC Therwil :-)



GESUCHT



HC Therwil



Funktionäre

Unsere Handballer brauchen Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer und und und...

Mir bruche di!



SchiedsrichterIn - dich zeichnen: Persönlichkeit, Mut & Durchsetzungsstärke aus?



ZeitnehmerIn - du bist: Reaktionsschnell, aufmerksam & bleibst stets gelassen!



LivetickerIn - dich zeichnen: Technikaffinität, gute Auffassungsgabe & flinke Finger aus?



TrainerIn - dich zeichnen: Zuverlässigkeit, Beharrlichkeit & Freude am Handball aus?



Mithilfe bei Spielplanung / Trainingslager-Organisation / Hallenreinigung nach Harzspielen / Beizli-Verkaufsteam und und und...
Wir haben für jedes Talent eine passende Verwendung!

Was ist dein Beitrag zugunsten der nächsten Handballgeneration
Der HCT unterstützt dich bei der J+S / Zeitnehmer- / Schiedsrichterausbildung!

Weitere Informationen auf www.hctherwil.ch
Kontakt: Raphael Brunner, Präsident
Mail: raphael.brunner@hsg-leimental.ch / info@hctherwil.ch

112. Eierläset in Therwil

900 Eier, rote Köpfe, Tradition und viel Einsatz vom HCT

Am Sonntag den 28. April 2019, fand in Therwil das traditionelle Eierläset statt. Dieser Anlass findet in Therwil bereits zum 112. Mal statt und bringt Gross und Klein von der Gemeinde zusammen. Eine Tradition, welche von vielen Vereinen aus dem Dorf aktiv

mitgestaltet und hochgehalten wird. Ganz bestimmt keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Auch wir vom Handballclub Therwil möchten weiterhin aktiv ein Teil dieses Anlasses sein. Nebst dem sportlichen Messen unter grossem Publikumsaufmarsch an der Bahnhofstrasse für Junioren, Aktive und Plausch Mannschaften, sind wir vom HCT auch schon am Eiersammeln (Mittwoch und Donnerstag), am Samstagabend beim Einrichten der Halle und in der Küche mit vielen Helfern aktiv im Einsatz. An dieser Stelle nochmals ein ganz grosses **DANKESCHÖN** für all die vielen Helfer, welche an diesen Tagen nach Ostern im Einsatz gestanden sind.

Auch in diesem Jahr haben wir mit zwei Teams an dem sportlichen Event teilgenom-

men. Unsere Jüngsten haben den tollen 4. Rang erlaufen. In diesem Jahr ging der Sieg bei den Junioren an die Fussballer des FC Therwil. Bei den Aktiven hat der Seriensieger LC Therwil wieder zugeschlagen. Unsere Aktiven wurden ausgezeichnete 3. Eine tolle Leistung von allen Beteiligten. Mal schauen, vielleicht schlagen wir die Leichtathleten das nächste Jahr?

Na dann bis zum nächsten Jahr!

*Oliver Schneider
Chef Anlässe HCT*



Junioren Team beim Eierläset



Rührei-Koch Lars: 900 Eier wurden verarbeitet



Ein Teil der Arbeit von Lars



Fabi der Brotschneider in der Küche



Junioren des HCT: Wir lassen sie nicht im Regen stehen



Aktivmannschaft beim Eierläset mit Präsi des HCT

Der Ausrüster der HSG Leimental:



PISERCHIA sport

Freie Strasse 20
4051 Basel
Tel. 061 262 12 80

St. Jakob-Strasse 170
4132 Muttenz
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine
HCO, HCT und HBBBB
erhalten auf das gesamte Sortiment

20 % Rabatt

Exkl. bereits reduzierte Artikel.
Eine Mitgliederkarte ist in Vorbereitung.




PISERCHIA
sport

Rabatt-Bon
30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2019
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel




PISERCHIA
sport

Rabatt-Bon
30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2019
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel




PISERCHIA
sport

Rabatt-Bon
30 % Rabatt*

gültig bis Ende 2019
in den Filialen Basel und Muttenz

* Exkl. bereits reduzierte Artikel

27. Handball Miniturnier:

Wenn Nachwuchshandballer in Therwil im Mittelpunkt stehen

Am 31. März bestritten 53 Mannschaften, bestehend aus mehr als 500 Mädchen und Jungen, aus der ganzen Nordwestschweiz in den Kategorien U9 und U11 das 27. Handball Miniturnier in der 99er Halle in Therwil.

Sowohl bei der U9 wie auch bei der U11 wird nochmal zwischen «Beginner» und «Challenger» unterschieden. Die «Beginner» sind, wie der Name bereits vermuten lässt, wirklich noch Handballneulinge. In dieser Kategorie steht der Spass an der gemeinsamen Bewegung klar im Vordergrund und es sollen spielerisch erste Handballerfahrungen gesammelt werden. Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern (ohne festen Torwart) und es wird auf zwei Unihockey-Tore gespielt. Als Spielgerät dient – zwecks einfacherem Umgang – ein weicher Handball.

Daneben gibt es ebenfalls bei den U9 und den U11 die Kategorie «Challenger». Hier besteht eine Mannschaft aus vier Feldspielern und einem Torwart. Sie spielen mit einem normalen Handball und auf ein re-



Handballclubs Therwil. Wir bedanken uns bei allen Helfern, ohne die so ein Anlass nicht durchführbar wäre und wir hoffen,

dass es allen Besuchern in Therwil gefallen hat und wir uns im nächsten Jahr wiedersehen!



Weitere Infos rund um den Handballclub Therwil findet ihr unter:
www.hctherwil.ch
<https://www.facebook.com/hctherwil>



guläres Handballtor, bei dem allerdings die Torlatte etwas nach unten versetzt ist.

Die Handballer reisten mit Familien und Freunden an, die sie lautstark unterstützten und auf den Rängen die Spiele verfolgten. Zwischendurch mussten sich die kleinen Sportler und ihr Anhang natürlich auch stärken. Das Angebot des Sprungwurfbeizlis umfasste Sandwiches, Würste vom Grill, Hotdogs, Kuchen, Süssigkeiten und Getränke.

Das 27. Handball-Miniturnier endete mit vielen glücklichen und erschöpften Gesichtern und einem dankbaren Vorstand des

KieferTrans GmbH
 Kiesstrasse 2
 4123 Allschwil
 Telefon +41 61 485 17 20
 Fax +41 61 485 17 25
 Mobil +41 79 701 15 97

kiefertans.ch
info@kiefertans.ch

KieferTrans GmbH

Der grosse Auftritt eines Klassikers.



McDonald's® Restaurant
Paradiesrain 1
4123 Allschwil

McDonald's® Restaurant
Bruderholzstrasse 41
4142 Münchenstein

McDonald's® Restaurant
Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

www.mcdonalds.ch

